#### Telegraphische Depelchen. eliefert bon ber Uniteb Preg.)

#### Juland.

#### Dem Schoose ber Erbe übergeben. Ben. W. C. Shermans Leichenbegangniß in St. Louis.

St. Louis, Mo., 21. Febr. Die letten Erommelwirbel find verhallt, bie letten Sornfignale verklungen, Billiam Tecumfeh Cherman Schläft neben feinen Lieben, und die frisch aufgeworfene Erbe feines Grabhugels ergahlt, bag ber lette ber brei großen ameritanifchen Beerfüh= rer, Grant, Cheriban und Sherman, swifden feiner treuen Lebensgefährtin und feinem vergötterten, in gartem Rnabenalter verftorbenen Gohne Billie gur letten, emigen Rube gebettet ift.

Wenige Minuten por neun Uhr heute Morgen verfündete ber Donner ber Ranonen, bag ber Bug, welcher bie fterb= lichen Ueberrefte bes Generals feinem letten Ruheplate guführte, jenfeits ber großen, über ben Diffiffippi führenben Brude angelangt fei. Zwei mit Trauer= flor behangene Lotomotiven murden dem Buge entgegengefandt, um ihn bier: ber ju bringen, und furg barauf fuhr er unter, in furgen 3mifchenpaufen abgefeuerten Ranonenschüffen in den Bahnhof ein, wo fofort eine Abordnung alter Rameraben bes Berftorbenen vom Ranfom-Boften ber "G. A. R." ihn beftieg, und bie Ghrenmache am Garge ablöfte. Ergouverneur Stannarb, James Deatman und henry Sitchcod nahmen die Leibtragenden in Empfang. Die Familienmitglieder nahmen ihr Fruh= ftud im Speifemagen bes Buges ein, nur bie Gefretare Rust und Roble, fowie bie Generale Schofield, Slocum und homard begaben fich zu biefem 3mede nach einem Botel ber Stadt.

Draugen vor dem Bahnhofsgebaube hatte fich eine unabsehbare Menschen= menge angesammelt, nur mit Schwierig= feit tonnte, als die Zeit getommen, fich ber Leichenzug formiren. Rutg por elf Uhr traf bie, eigens aus Leavenworth ju biefem 3mede hierher gefandte Lafette, gezogen von vier tohlichwarzen, mit Erauerflor behangenen Bengften, vor bem Saupteingange bes Bahnhofes ein, und unter abermaligem Ranonendonner wurde ber Sarg vorfichtig von Dit: gliebern bes Ranfom-Boftens auf fie

Rury nach elf Uhr feste fich ber Leis chengugunter Führung General Merritts von ber Bine Str. aus in Bewegung. Polizeibirettor Barrigan fcritt mit funfzig ausermablten Leuten an ber Spipe. Den Polizisten folgte General Merritt mit feinem Stabe, bann Dberft Forfyte mit ber militarifchen Ravallerie: estorte. Sinter ben Infanterietruppen folgte bie Lafette, melde ben Sara trug beiben Geiten berfelben ichritten Mitglieder bes Ranfom = Boftens. In ihrer Bahl lentten gehn weiß: haarige Männer ganz besonders die Aufmertfamteit ber ungeheuren Menge, welche bie Strafen, bie Tenfter und Dacher ber Saufer bebedte und fullte, auf fich; es maren bie Ueberlebenben bes 1. Bataillons bes 13. Bunbesinfanterie= regimentes. Sinter ber Lafette folgten bie Geittlichen, bann bie Bahrtuchtra: ger von New Dort, bann bie Leibtragen= ben im Magen. Diefen ichloffen fich bie periciebenen Seeresabordnungen an, an beren Spipe bie Generale Schofielb, Slocum, Andrews, howard, Lieut. Ringbury, Capt. Unbrems und Capt. Barrett ritten. In Diefer Abtheilung bes Leichenzuges befanden fich 1000 Mann, bie Militartapelle und 530 Pferbe. Abordnungen der G. A. R., fowie Miligtruppen beichloffen ben 51 Meile langen Bug.

In ber zweiten Balfte ber fünften Abtheilung bes Leichenzuges befand fic Souverneur Gifer und Stab an ber Spibe ber Staatsgesetgeber von Difs fouri und 24 Gengtoren und 60 Abgeordneten bes Staates 3llinois, welchen eine Abordnung ber Staatsgefengeber von Ohio folgte.

Tiefe, lautlofe Stille berrichte, als bie Lafette mit bem Sarge an ber Menge ber Zuschauer von Blod zu Blod pors überfuhr, bie Danner entblößten ibr Saupt, mahrend manch' altem Beteranen eine Thrane nach ber anberen langfam bie Wangen hinabrollte. Die Granb Mre., ber Lieblingsfpaziermeg General Shermans jur Beit, ba er noch in St. Louis mohnte, mar über und über in Trauerflor gehüllt. Sin und wieber ertlangen bie ernften. Beifen eines Trauermariches, mahrend "Marching through Georgia" bei biefer Gelegenheit um fo mehr ergreifend ju Bergen fprach.

Es mar beinahe zwei Uhr, als ber Leichenzug ben Ralvary-Friedhof er-Sorgfam boben bie Betera= nen bes 13. Regiments ben Garg von ber Lafette und ftellten ihn auf bas Ge= ftell gerabe ju Sugen bes Grabes bes tleinen Billie Sherman, auf beffen Grabftein ber General hatte einschreiben laffen "Unfer tleiner Gergeant vom 1. Bataillon bes 13. Bundes-Infanterieregiments", und neben bem Grabe ber por einigen Jahren verftorbenen Gattin bes Generals.

Der Bind fuhr burch bie blätterlofen Bweige ber Baume, boch jebes Saupt mar entblößt, als Bater Thos. Gher: man an ben Garg feines Baters herans trat, um biefem bie lette firchliche Beihe ju geben, ehe er für immer bem Goone Erbe übergeben wurde. ber Erbe übergeben wurde. Bater Sherman allein blieb feft, boch feine mifter wie manche bet Umftebenben brachen bier, in ben letten Momenten bes Abichiebes für immer, völlig gufam-

#### Er-Gouverneur Fofter jum Finangfetretar ernanut.

#### Bafbington, D. C., 21. Febr. Der Prafibent hat Er-Gouverneur Chas. Foster von Dhio als Rachfolger bes verftorbenen William Windom jum Fi= nangfefretär ernannt.

#### Californien auf ber Weltansfiellung in Chicago.

San Francisco, Cal., 21. Febr. Un: gefähr zwanzig ber hervorragenoften Beingüchter bes Staates haben eine Bereinigung gegründet, welche bie Musftel= lung californifder Beine und bie Er= richtung von californischen Weinftuben mahrend ber Weltausstellung in Chicago bezwedt. Es ift ferner ihre Abficht, folde Beinftuben, in welchen californi= che Beine vertauft werben, auch in anberen größeren Städten bes Dftens gu errichten, im Falle bie Ausstellung ber Beine in Chicago fich erfolgreich erweift.

Sacramento, Cal., 21. Febr. Der Staatsjenat hat bie Bill angenommen, welche \$300,000 für Bertretung bes Staates Californien auf ber Chicagoer Weltausstellung bewilligt. 3m Saufe ift bie Bill bereits genehmigt worben und bebarf jest nur noch ber Unterschrift bes Gouverneurs, um Gefet gu fein.

#### Buchthansbirettor Berggren refiggirt.

Galesburg, Il., 21. Febr. Seit etwa brei Bochen befindet fich bereits bie Refignation M. B. Berggrens, bes Direttors bes Buchthauses von Joliet, in ben Sanden bes Gouverneurs Fifer. Der Grund für bie Refignation Direttor Berggrens liegt barin, bag biefer bie Stellung eines Brafibenten ber "Coves nant Mutual Benefit Affociation" bes Ordens ber "Obb Fellows" mit einem Sahresgehalte von \$5000 angenommen hat. Der Rücktritt Berggrens ift bisher geheim gehalten worben, ba Gouverneur Rifer, bis er eine Enticheibung über einen Rachfolger bes Direttors getroffen bat. nicht von Memterjägern überlaufen gu fein municht. Berr Berggren wird, fowie fein Rachfolger ernannt ift, mit feiner Familie von Joliet hierher über=

#### Greignigreicher Tag für Afhland, 2Bis.

Ufhland, Bis., 21. Febr. Das Landamt wird heute Gintragungen auf bie verfallenen Gifenbahnlandereien ent: gegennehmen. Bereits geftern Abenb formirte fich eine lange Reihe Land: hungriger vor bem Gebaube, um bei ber Gröffnung bes Landamts fofort bei ber Sand gu fein.

#### Frangofifche Schiffe bombarbiren bie Infel

Can Francisco, Cal., 21. Febr. Rapt. Ferguson von ber Brigg "Tahitl" berichtet Folgenbes aus ber Subsee: "Bwei frangöfische Schiffe, "Champlain" und "Bolgar", haben bie Dorfer ber Gingeborenen ber Enfel Raitea bombar: birt und Mannschaften zur Unterwerfung ber Eingeborenen gelandet. Die in ben Bergen lebenden Infelbewohner find bisher jeboch noch nicht unterjocht mor-

#### Gillhams Morber in Gewahrfam.

Alton, 3a., 21. Febr. George Starten, 3. R. Wyatt und John Brown, welche ber Ermorbung bes Genators D. B. Gillham angeflagt find, verzichteten geftern auf ein Berbor und murben ohne Bulaffung von Burgfcaft bem Befangnig überwiefen. Dan erwartet, bağ Byatt als Staatszeuge auftreten mirb.

#### Crawford wird wahricheinlich hangen muffen.

Decatur, 30., 21. Febr. Geftern Nachmittag fand por Richter Bail eine Darlegung ber Grunde gur Bewilligung eines neuen Prozeffes fur ben ber Gra mordung ber Frau Col. Mathias über= führten Billiam S. Crawford ftatt. Richter Bail befchied bas Gefuch abfclagig, und Cramford wird in Folge beffen mahricheinlich am 14. Darg ge= benft merben.

#### Betterheriat.

Bafhington, D. C., 21. Febr. Ralster, norbliche Binbe, fcones Better; falter und icon am Sonntag; falte

#### Musland.

#### Raifer Bilhelm über Ruglands Mnnabernna au Defterreich bennruhigt.

Berlin, 21. Febr. Man behauptet, baß Raifer Wilhelm turg por feiner ge-ftrigen Rebe vor ben Brandenburger Landtagemitgliebern juviel Bein getrunten habe, und bag feine Bunge bas ber ziemlich fchwer gemefen fei. Gein Binmeis auf bie Große Breugens, ohne jeboch babei auch nur mit einem Borte ber Mitarbeiterichaft Bismards an biefer Große zu ermahnen, hat hier zu lebs haften Grörterungen Unlag gegeben.

Der Raifer foll übrigens über bie er: neuten Unftrengungen Ruglands, feinen Ginfluß über Ocfterreich mieber gu ge= winnen, beunruhigt fein. Der ruffifche Sof hat feine Unftrengungen gescheut, bem Ergherzog Ferdinand feinen Befuch in St. Betersburg fo amenehm als möglich zu machen, und ift in biefen Bemühungen weit eifriger gewesen, als beim Aufenthalte bes beutichen Raifers in ber ruffifden Sauptftabt. Die "Mostauer Beitung" fagt in einem augenscheinlich inspirirten Artifel: "Lag Defterreich fich Rugland jumenben. Lak es offen ben Bunich ausbruden, mit Rugland ju verhandeln, und es wirb bei uns eine Sompathie finden, bie ihm unter allen Umftanben von Ruben fein mirb." Diefelbe Zeitung weift Defterreich auch an, feine Traume von Ge= bietserwerbungen im Balfan aufau-

#### Die autisemitifde Bewegung in Defterreid.

Bien, 21. Reb. Die gegen bie Juben gerichtete Bewegung wird im bevor= ftebenden Bahltampfe bie Sauptstellung einnehmen, und hier in ber Stadt wie in manchen ber Rronlander wird bas Ergebniß ber Bahlen ganglich von ber Auffaffung biefer Bewegung abhangen. Die Antisemiten munichen, die Juben ihrer politifden Rechte, beren fie fich gegenwärtig ebenfo wie bie Chriften er= freuen, gu berauben. Die Sauptbeichuls bigungen, melde von ben Geinden ber Juden in Defterreich gegen fie erhoben werben, find bie, bag fie fich bem Milis tarbienft entziehen, bag fich bie Debr= gabl ber jubifchen Refruten unter biefem ober jenem Bormand ber Erfüllung ihrer Bflichten gu entrieben fucht und bag viele fich zu Diefem 3med absichtlich verfrüppeln. Man behauptet, bag von 14 militärpflichtigen Juben eines öfterreichi= ichen Dorfes, bie fürglich ausgehoben wurden, 11 fich absichtlich verftummelt hatten. Giner hatte fich fogar ben Beiges

#### finger feiner rechten Sand abgehadt. Die bentich-englische Gefellicaft in Gub-wefi-Afrita.

London, 21. Febr. Die englifch: beutsche Gefellichaft in beutich Gub: west-Afrita ift thatfachlich eine von englischem Rapital tontrollirte englische Gefellichaft. Diefelbe mird volle Ron: trolle über Damaraland, Oramaland und bie nördliche Salfte von Groß-Nama: qualand haben. Außer Bewilligungen gum Bergbau ift es ber Gefellichaft gelungen, fich andere wichtige Brivilegien von ber beutschen Regierung gu fichern. Die Gefellichaft wird von ber Rufte eine Gifenbahn nach bem Innern bes Landes bauen. Dem Ramen nach wird bas gefammte Gebiet unter beutschem Schube fteben, boch wird bie Gefellichaft ihre eigenen Bertheibigungsmaßregeln treffen.

Dollands Armee foll bergrößert werben. Den Haag, 21. Febr. Der hollan: bifthe Kriegsminister hat eine Borlage ausgearbeitet, welche bie Erhöhung ber Streitmacht bes Ronigreiches auf 365,= 000 Mann, ben Lanbfturm nicht miteingerechnet, forbert.

#### ZageBereigniffe.

Die frangofischen Beitungen haben fich bem Befuch ber Raiferin Friedrich in Baris gegenüber febr tubl verhalten. - Muf ber Borfe in Berlin, Bien

und Baris treifte geftern bas Gerucht, Raifer Bilhelm fei feiner ichlechten Des fundheit wegen von feinen Mergten ein viermonatlicher Aufenthalt in 3talien angerathen worben, und Bring Beinrich, ber Bruber bes Raifers, merbe mahrend beffen Abmefenheit bie Regierung übers nehmen. Nachfragen in ben bochften amtlichen Rreifen ergaben, bag bas Berucht vollftandig aus ber Luft gegriffen und mahricheinlich zu bem 3med in 11m= lauf gefett worden mar, bie neue prenfifche Unleihe zu beeinfluffen. Die Beborben bemuben fich, ben Urheber biefes Gerüchts ausfindig zu machen. Die neue preugische Unleihe murbe troballe: bem breißigfach überzeichnet.

- Fünfundvierzig frangofifche Maler, an threr Spige Detaille, haben beichlofs fen, bie Musstellung in Berlin gu bes fdiden.

- Raifer Bilhelm hielt beim geftris gen Gaftmahl bes branbenburgifchen Landtags in Berlin eine Rebe, in melder er jugab, bag viele feiner Sanblungen ihm bas Berg vieler feiner Unter= thanen entfremdet haben. Erobbem, fo fagte er, muffe man ihm pertrauen; er habe nur die Bohlfahrt bes Lanbes im Muge und hoffe, genug treue Mans ner gu finden, die feine Buniche aus: führen. Die Rebe bes Raifers murbe mit "fturmifchem Beifall" von ben Bers

fammelten aufgenommen. - In Buenos Apres ift geftern ein Attentat auf ben früheren Minifter bes Innern, General Roca, verübt morben. Der General murbe leicht vermunbet Der Attentater befindet fich in Saft. Man befürchtet eine abermalige Empo: rung in ber Argentinifden Republit.

- Die Stadt Totar in Rubien, füb: lich von Guatim gelegen, ift von ben egyptischen Truppen besetst worben.

- Die Stadt Jquique ift am 17. Februar von ben dilenifden Infurgenten eingenommen worben. - Der Mungausidug bes Bunbes:

abgeordnetenbaufes in Baibington bat fich mit 8 gegen 4 Stimmen babin ents ichieben, bem Genat bie Bermerfung ber Gilber-Freiprägungsbill anzuempfehlen. - In Gud-Datota, Minnejota und theilmeife auch in Colorado berricht

#### Bom plötlichen Tode ereilt.

furchtbares Unwetter.

In früher Morgenftunbe betrat beute ein Mann bie Rachtreftauration Ro. 302 State Str. und bestellte fich einen 3m= bif. Er hatte inbeg faum Blat genom= men, als er ohnmächtig gufammenbrach. Gin gu feiner Bilfe berbeigerufener Mrgt fonnte nur ben bereits eingetretenen Tol conftatiren. In bem Befit bes Berftor: benen fand fich nichts, mas zu feiner 3bentifizirung hatte bienen tonnen. Er itt etwa 40 Jahre alt, mittelgroß, batte ichwarzes Saar und braunen Bollbart und mar mit einem bunteln Angug befleibet. Die Leiche liegt in Rlaners Morque an ber Monroe Str.

\* Gestern Rachmittag fturgte ein ge-wiffer Bauer an ber Ede ber hubson Mve. und Seeger Str. tobt gufammen. Die Leiche wurde nach ber Bohnung, Rothhäute nach for 307 Subson Ave., gebracht und ber welche Lieutenant Coroner von bem Borfall benachrichtigt. Miller ermorbeten.

#### John gang und feine Sunde.

#### Derfelbe weigert fich, ihnen bas Maul zu verbieten.

herr John Lang und fein Rachban Anton Defchenmener von Ro. 159 Bub: fon Ave. fteben mit einander auf bem Rriegsfuße, weil Berr Lang brei Sunbe befitt, welche allnächtlich einen graufigen Standal machen follen, welch' lettere Behauptung auch heute Bormittag von einem anderen Rachbarn Langs por bem Tribunal bes Richters Rerften unter Gib befraftigt murbe.

Berr Lang, ben Defchenmeyer fond: ber Beife für ben von feinen Bierfuß: lern verübten Unfug verantwortlich machte, behauptete nur zwar, feine Un-fläger hatten noch del ungesittetere Hunde — welche Beschulbigung felbst= verftanblich von Letteren mit einportem Ropficutteln gurudgewiesen murbe, bef= fenungeachtet aber fanb es Richter Rer= ften für gut, ibn um \$2 gu ftrafen.

Lang nahm bas Urtheil voller Ent= ruftung mit ber Bemertung entgegen, bağ er auch noch nicht einen rothen Beller bezahlen, fondern appelliren und einmal feben wolle, ob ein ehrfamer Burger gezwungen werben tonne, feinen Sunben bas Maul zu verbieten. Sierauf vers fcwand er auf bas fanfte Drangen bes ihm attadirten Blaurods im "Loch."

#### Leidet an Berfolgungswahn.

Ein etwa 25jahriger, augenscheinlich an Berfolgungswahn leidender Mann murbe heute Morgen um 5 Uhr in Englewood aufgegriffen und nach bem Brrenhofpital überführt. Der Boligift hatte mit bem Mermften, ber mit fcme= ren Steinen bemaffnet mar, einen barten Rampf gu bestehen. Der Krante nennt fich McDonald, verweigert aber im Uebrigen jebe Mustunft über feine Ber-

#### Berfucter Strafenraub.

Der Schneiber Louis Baria und ber Matrofe John Chort hielten geftern Abend an ber Rreugung ber Geleife ber Rorthmeftern-Bahn und ber Divifion Str. einen Mann an, um Gelb von ihm gu erpreffen. Bei ber Unnaberung ber Boligiften Rubid und Sipp entflohen bie Rauber, wurden jedoch eingeholt und heute vom Boligeirichter ber 23. Chi= cago Ave. ju 60 bezw. 40 Tagen Ar= beitshaus verurtheilt.

#### Ques und Reu.

\* In ber Sadfonftrage, nabe ber Binchefter Ave., murbe geftern Abend um 9 Uhr ein großer, angeblich toller nemfoundlanberhund getöbtet. Die Beftie foll verschiebene Leute gebiffen

" Die Bolizei unterbrach geftern eine in Freibergs Opernhause arrangirte "Abendunterhaltung". Diefelbe follte laut Programm jum bei weitem größ= ten Theile aus Preistämpfeen und Borereien bestehen und fast alle bebeutenben hiefigen "Fachleute" hatten ihre active Betheiligung jugefagt.

\* herr William Galter wird morger Bormittag um elf Uhr unter ben Aufpis cien ber "Society for Ethical Gulture" im Grand Opera Soufe eine Borlefung über bas Thema; "Regierung und Digregierung" balten.

" In ber bem Dr. 2. R. Williams geborigen und binter bem Saufe Do. 1901 Brightwood Ave. gelegenen Solg= icheuer brach beute Morgen tury nach acht Uhr in Folge eines icabhaften Rauchfanges ein Feuer ans, welches eis nen Schaben von ungefähr \$200anrichtete.

" Chas. Felftein, ber in Bemeinschaft mit John St. Clair feinen Arbeitgeber M. M. Allen, an ber 2B. Sarrifon Str., beftahl, murbe beute pon Richter Bhite fammt feinem Belfershelfer unter \$800 Burgichaft bem Criminalgericht übermiefen.

\* Frl. Clement, bie, wie fich bie Les fer erinnern, por faft zwei Bochen von einem eifersuchtigen Unbeter, bem Barbier Jeffe Osborne an ber Blue Island Mve., burch einen Revolverichug verlett murbe, ift noch immer bebentlich trant und Richter Cberhardt verichob baher bie auf beute angesette Berhandlung bes Falles auf nachften Dienstag. Der In: gellagte fteht unter \$1000 Burgichaft.

\* Geftern murben brei fleine Bengel mit gelabenen Binbbuchfen und gefüllten Felleifen auf bem Ruden auf bem Bahn= hofe ber "3lfinois Gentral" an ber 53. Str. abgefaßt und, ba bie Rangen fties ken, fratien und biffen, nach manderlei Schwierigteit auf Die Boligeintation in Onbe Bart eingeliefert. Capt. Lond entließ bie jungen Indianertobter ichließ= lich, nachdem fie reumuthig Befferung gelobt hatten, unter Burudbehalt ber

\* Der befanntlich ber Branbftiftung verbachtige Josef Salomon, von 933 Blue Island Ave. und fein gur Beit an Brandmunden noch barnieberliegenbe Cobn Maac murben beute von Richter Dople bis jum 3. Mary unter je \$2000 Burgichatt geftellt.

\* 3m Cherman Boufe foll heute Abend eine Berfammlung von hervor-ragenben Burgern ftattfinden, bie ein unabhangiges Tidet für bie bevorfteben= ben Stadtmablen aufzustellen beabfich:

tigen.
\* 3m hiefigen Generalftabsquartier lief beute die telegraphische Melbung ein, bag es bem Lieutenant Cloman vom 18. Infanterie-Regiment gelungen fei, bie Rothhäute nach Fort Deab einzuliefern, welche Lieutenant Cafen und herber

#### In Milwautee verhaftet.

#### Der hotelfcwindler Sutton in Sicherheit.

Der megen Botelbiebftahls von bier aus verfolgte, elegant auftretenbe Eb. 3. Sutton murbe in Milmautee verhaf. tet. Sutton ift berfelbe Mann, ber bes Einbruchs bei ber Juwelierfirma Chap: man angetlagt worben mar, aber nicht überführt werben tonnte. 3m Befibe bes Gefangenen fanb fich ein Chicagoer Polizeiftern Ro. 2367 und eine Gignals pfeife, welche er bem Beamten Dc= Grath, mit bem er feiner Beit gufammen in bem Saufe Ro. 171 Indiana Str. wohnte, gestohlen batte.

#### Unfdeinend ein guter Fang.

In ber DeClurg'iden Budhanblung lentte geftern ein Mann burch fein per: bachtiges Benehmen bie Aufmertfamteit eines Boligiften auf fich und murbe ver: haftet. Der Beamte icheint mit biefer Berhaftung einen guten Fang gemacht ju haben, benn Lieutenant Riplen will in bem Gefangenen einen alten Gpib= buben ertannt haben, auf beffen Bieber: feben er lange und ichmerglich gewartet hat. Jofef Colon, alias Rnan, alias Rogers, Johnson, Boyb, Sughes u. f. w., find Ramen, auf bie ber' Befangene bereits gehört hat.

In feinem Befibe befand fich ein Meifel, über beffen Berwenbung er feine Mustunft geben will, in welchem herr Riplen aber bas Inftrument erfennt, mit welchem fein alter Befannter fremder Leute Thuren gu öffnen pflegt. Die Gonibel eines gerriffenen Briefes, welche Colon fortwarf, murben forge fältig aufgehoben und gufammengefest. Das Schreiben mar an bie Frau bes Spisbuben gerichtet und enthalt Berichte über verfchiebene gelungene Dieb= ftable und fpricht bie Doffnung aus, bag auch Chicago reiche Beute bringen merbe.

#### Confiszirte Cigarren.

Das Inland : Steuerbepartement macht augenblidlich ben Gigarrenhand: lern ber Stabt bas Leben fcmer. Rubolf Seiferts Berhaftung, wegen Uebertres tung bes Steuergesehes, gab die Berans lassung zu weiteren Rachforschungen. Gestern beschlagnahmte ber Steuers beamte Keip im Ramen ber Regierung 16,800 Cigarren von Fuller u. Fuller, 12,950 von Borth u. Gutman, 78 Babafh Ave., und noch mehrere Boften anderer Sandler, fo bag fich bie Ges fammigahl ber conficieten Glimmftens gel auf 60,000 beläuft. Saft fammtliche Cigarren find von L. Rebner u. Co. in New Port hergestellt und bie Riften tragen außer ber Stenermarte noch eine ber Steuermarte an importirten Cigar: ren febr ahnlich febenbe Stiquette. Bunbesfteuereinnehmer Mamer ift ber Un: ficht, baf bie lettere Darte nur in bes trugerifcher Abficht verwendet murbe, um ben Räufern ber Cigarren glauben gu machen, bag biefelben importirt feien.

#### Gin untreuer Gefdaftsführer.

Der Schneiber John Benber, welcher in Ro. 113 B. Late Str. fein Gefcaft betrieb, mußte por einigen Bochen eine langere Reife antreten. Er ließ feinen Arbeiter Dle Johnson als Gefchaftsführer gurud, und mar nicht wenig erftannt, als er bei feiner Burudtunft bie Bube verfchloffen und vollständig ausgeräumt fanb. Baarenvorrathe und Mobilien im Berthe pon \$800 maren veridmun: ben, und Nachforschungen ergaben, bag Johnson bie Sachen auf verschiebenen Blagen vertauft und verjest hatte. Der ungetreue Befchäftsführer murbe verhaf= tet und von Richter Cberharbt unter \$800 Burgicaft geftellt. Die Berhand-lung gegen Johnson finbet am nachsten Mittmoch ftatt.

#### Burbe ftraffrei entlaffen.

Der Ervoligift Batrit Garrity, melber unlängft auf ben Ede Clart unb Ringie Str. in Condition ftebenben Schanttellner einen gludlicher Beife fehls gebenben Revolverichuß abfeuerte, murbe heute Bormittag vom Richter Rerften ftraffrei entlaffen, ba tein Untlager gur Berichtsversammlung erfcienen mar.

#### Beftrafter Bleiröhrendieb.

John Somarb, ein verfommen aus: febenber Gefelle, murbe heute Bormit: tag vom Richter Rerften auf 103 Tage in die Bridewell gefchidt, weil er ber Frau Guftava hettich von Ro. 159 Bells Str. geftern Abend aus ihrer Birthichaft ein Stud Bleiröhre geftoh: len hatte.

#### Sandelte in Gelbfibertheidigung.

Frau Erneftine Brownwood, bie in ihrer Wohnung an ber Law Ave. vor iniger Zeit auf ihren früheren Liebhaber, ben Saufirer M. Golbftein alias Rofen: thal fchog, murbe heute vom Bolizeis richter Cberharbt, in ber Station an ber Desplaines Str. freigesprochen, ba fie nur thr Sausrecht gewahrt und in Gelbftvertheibigung gehandelt hatte.

#### Der Brandfliftung beiduldigt.

Dimothy D'hearn ließ heute ben Billiam Ryan verhaften nuter ber Un-Klage, bas No. 1319 Fulton Str. belegene einstödige Bohnhaus in Brand zu fieden versucht zu haben. Ryan wurde bis zu seinem am 26. Februar stattschen Berhot von Richter Ebers barbt werten 2000 Borelseit erffer harbt unter \$1000 Burgicaft geftellt.

#### Weichherzige Unfläger.

#### Eine ergreifende Scene im Berichtsfaal.

Gine ergreifenbe Scene fpielte fic geftern in bem Gerichtszimmer bes Rich= ters Sotaling in Englewood ab. Gefünfzig rauchgeschwärzte Manner mit harten Sanden und weichen Bergen waren als Antläger gegen Frau Mary Stewart ericienen, boch noch ebe bie Berhandlung zu Enbe mar, hatten alle bas Berichtszimmer verlaffen, um nicht gegen bie Frau zeugen zu muffen. Die Ausfagen ergaben, bag ber Dann ber Angeflagten, James Stewart, ber als Beichenfteller bei ber Chicago & Atlan-Boche die Stadt verlaffen hatte, nach= bem er vorher von jedem Rameraben größere ober fleinere Betrage geborgt hatte. Die verlaffene, frante Frau, bie Mutter von fieben fleinen Rindern, befand fich im größten Glenb. Gie ver= anftaltete eine Berloofung und bie bereits von ihrem Dann betrogenen früberen Collegen beffelben, tauften ihr Loofe ab. Da bie Berloofung gur feft: jum zweiten Mal bupirten Leute bie Gran verhaften. Alls aber bas arme, blaffe Beib, bas jungfte Rind auf bem Arm, bas zweite an ber Sand und bie übrigen um fich, por Furcht gitternb ihren Untlägern gegenüberftand, über= mannte lettere bas Mitleib und einer nach bem andern folich jum Tempel hinaus. Als bie Frau erguhlte, in welch elenber Lage fie fich befunden, wie fie burch Sunger und bas Jammern ber Rinder ju bem Schwindel gezwungen worden fei, ba verlieg auch ber lette der Untläger mit ber Bitte an ben Richter, bie Frau geben zu laffen, ben Gerichts-faal. Richter Sotaling fühlte ein menfcliches Ruhren und bestrafte bie

#### Gine graufame Matrone.

Frau um \$5, bie er ihr jedoch fofort er=

#### frau Catharina Seeley den Groß. gefdworenen überwiefen.

Die Großgeschworenen haben geftern gegen bie befannte Matrone bes foges nannten "Bethany Some" an ber B. Monroe Str., Frau Catharina Seelen, Untlage wegen Graufamteit gegen bie ihrer Obbut anvertrauten Bfleglinge ers hoben, und wenn nur ber vierte Theil von bem mahr ift, man bie fleinen Bengen ben Gefchworenen ergablen, fo pers bient bie Frau Die hartefte Strafe.

Unter bem Dedmantel ber driftlichen Nächstenliebe trieb Frau Geelen die fcmutigfte Gelbmacherei. Die armen Burmden, Die, nebenbei bemertt, nicht um Gotteslohn, fonbern nur gegen Gr: legung eines Roftgelbes in bas "Bethany te" aufgenommen wurden, mußten ihr Brob erbetteln und babei noch bie graufamften Dighandlungen erbulben.

#### Unverbefferlicher Dieb.

Gir unverbefferlicher Buriche icheint ber eima 18 Jahre alte Guftav Beft: phal qu fein. Geftern murbe er, wie mir berichteten, vom Richter Mbite mes gen Diebstahls ju fünfzig Dollar Strafe perurtheilt, Die Strafe murbe jedoch au Bermenbung ber Eltern bes Burichen fuspenbiet. Geftern Abend murde ber Taugenichts aber fcon wieber beim Stehlen abgefaft und gmar hatte er es auf bie Dede bes vor ber Office bes Dr. Benn, Gde ber Milmautee und Centre Ave., ftebenben Pferbes abgefeben. Richter La Bun verurtheilte ibn beute au \$25 Strafe, fo bag er mit ben geftern pom Richter Bbite über ibn verbangten \$50 im Gangen \$75 refp. 5 Monat Ar: beitshaus abzusigen hat.

#### Gin Bugeftandnif bes Barons Dertes.

Die Beftfeite Strafenbahn=Befell= chaft hat fich auf Ersuchen bes "Improvement Club" ber 15. Barb bereit ertlart, vom nachften Montag ab. Abends zwischen 5 und 7 Uhr, von ben Ställen an ber Armitage Ave. aus, Er: tra-Bagen bis jur California Ave. unb Bloomingbale Road laufen gu laffen. Es tonnen fomit Diejenigen, welche nörblich von ber Bloomingbale Roab und weftlich von ber California Mpe. mohnen, die Rabelguge bis gu ber chens genannten Stelle benuben und bann ohne nochmalige Zahlung bes Fahrgelbes meiter beforbert merben.

#### Auf Grund des "Dramfhop" Ge-

feges. Joseph Turgeon trant fich am 9. Febr. in John Jadfon's Birthichaft, 124 R. 40. Str.. eimen Beibenraufch an und wurde in biefem Buftanbe von einem Buge ber Rorthwestern Gifenbahn überahren und getobtet. Geine Bittme Go: phie Turgeon hat in Folge beffen geftern John Jadion auf Grund bes "Dram: fhop" Gefetes auf \$25,000 Schabeners fat vertlagt.

Der "Mascontah Rennel Club" be: ginnt bereits jest mit ben Borbereituns gen für eine in ber zweiten Woche bes April geplante Sunbe-Musftellung. Die Beughäufer ber Battern D und bes 2. Regiments find für ben 3wed gemiethet und für mehrere taufend hunde wird Raum geschaffen werben. Die besten Thiere follen burch werthvolle Breife ausgezeichnet werben.

#### Faule Geichafte.

#### Unflagen wegen Grundeigenthumsschwindel.

Die Groggeschworenen haben am gestrigen Tage S.S. Hobart, Marcellus Brown und Rarl von Rubnau unter ber Befdulbigung ber Berfdwörung jum Zwede bes Betrugs in Untlagezuftanb verfest. Sobart befindet fich bereits im Gefängnig, von Ruhnau murbe ebens falls verhaftet, fellte aber Burgicaft, und Brown tonnte bis heute Mittag

noch nicht aufgefunden werben. Den von bem Rlager Beter 3. Forb ju Folge gemachten Angaben haben bie Genannten ben beabsichtigten Betrug tic Bahn angestellt mar, vor etwa einer | übrigens ichon thatfachlich ausgeführt und Ford badurch um Saushaltungs. Gegenstände im Berthe von \$800 bes ichwindelt, bag fie ihm eine werthlofe erfte Sypothet auf ein Stud Land in Teras aufhängten. Ford hatte feine Möbel vertaufen wollen und Sobart mar zu ihm gefommen und batte ihn an Brown verwiesen, mit welchem er fich auf ben Raufpreis von \$800 einigte. Brown gab ftatt bes baaren Gelbes gefesten Zeit nicht ftattfand, liegen bie bann bie ermahnte Sypothet in Bablung und Ruhnau, als britter im Bunbe erflarte, um Ford ficher ju machen, bag er jebergeit \$1500 für biefelbe gablen wolle. Auf biefe Borftellung bin vers taufte folieglich Ford bem Brown feine Möbel, als er bonn aber ju Rubnau gurudtehrte und ihm bie Sypothet für \$1500 überlaffen wollte, machte ber Lettere Ausflüchte und Forb gewahrte, bag er ber Beleimte fei.

#### Bill fich eine Licenz erzwingen,

Der Birth Angelo Arrato fuchte heute im Rreisgerichte um Ginleitung bes "Manbamus" = Berfahrens gegen ben Burgermeifter Cregier nach. Der Un= tragiteller betrieb feither im Saufe 613 D. Ban Buren Str. eine Birthichaft und munfcht nunmehr eine folde in ariftofratifder Wegenb, 664B. Sarrifon Str., nahe bem Mihland Boulevarb, gu

eröffnen. Die Bewohner jenes Begirte mun= fchen feine Rneipe in ihrer Nachbarichaft au haben, und auf eine von ihnen eingereichte Betition foll Betr Cregier die Ers theilung ber Ligens, und zwar nach Ur= ratos Unficht wiberrechtlich, verweigert haben.

#### Gin Daffenverwalter für die Du-

tual Fire 3nf. Co. Richter Collins erließ heute einen Befehl, woburch ber Chicago Mutual Rire Inf. Co. verboten wird, noch fer: ner Berficherungsgeschäfte abzuschließen, weil badurch bas Bublitum, refp. bie Berfichernden benachtheiligt werben murs ben. Thomas Parter, ber \$50,000 Burgicaft ftellte, murbe jum Daffens verwalter ernannt, um die Geschäfte ber Gefellichaft abzuwideln. Gammtliche Unfpruche gegen bie Gefellichaft muffen bis jum 1. Juni beim Daffenverwalter eingereicht werben.

#### Geldidrantfprenger in Baft.

Frant Rebby, Chas. Schneiber und James Stenn, bie am Dienstag von ben Detective Lewinfohn und Elliott im fünften Stodwert bes Baufes 231 Jads fon Str. verhaftet murben, murben pon Richter Brindiville heute unter je \$500 Burgicaft an bas Criminalgericht verwiesen. Die Rerle find beschuldigt, ben Gelbichrant bes im genannten Bes baube wohnenben Cigarrenhanblers 2.

#### F. Alton ju fprengen versucht gu haben. Gines Camariters Dant.

Der angeblich im Saufe Ro. 109 Ranbolph Str. wohnhafte Beter Feraufon murbe beute Bormittag vom Richter Rerften unter ber Untlage, bem Dr. Reeber von Ro. 436 R. State Str. feine Uhr geftohlen ju haben, bis gum Montag unter \$800 Burgicaft geftellt.

Dr. Reeber mar gur Beit bes Bors tommniffes etwas angetrunten gemefen und Fergufon erflart, bag er benfelben nicht habe bestehten, fonbern mit fammt feinen Werthfachen nur ficher nach Saufe habe beforbern wollen.

#### Gin rabiater Coneider.

Der irifde Schneiber Billiam Balfb pon Ro. 86 Ontario Str. murbe beute Bormittag vom Richter Rerften um \$25 geftraft und augerbem auch noch unter \$500 Friebensburgichaft gestellt, weil er geftern Abend feine Gattin geprügelt, einen Schwager mit Betroleum begoffen und in Brand ju fteden versucht unb augerbem noch zwei Rachbarn, welche ihn beschwichtigen wollten, in rabiater Beife in ben Urm gebiffen hatte. Balfb "trintt" ftart".

#### Butlers Mitfduldige gefangen.

Garl Samtins und Balter Sanes purben heute Bormittag von Richter Rerften als Mitschuldige bes Alexander Butler, melder, wie geftern berichtet, bem Dr. Dobge von Ro. 359 R. Clart Str. für 860 Rleibungsftude u. f. w. ges ftoblen haben foll, bis jum 24. b. DR. unter Burgichaft gestellt. Sie merben mit Butler augleich progeffirt merben.

\* Gefundheitscommiffar Bidersham beabfichtigt, allwöchentlich ein Bulletin über bie Thatigfeit bes Gefunbheitsamts herauszugeben. Das Bulletin foll Barnungen gegen etwaige anftedenbe Rrants beiten, Die Sterblichfeiterate, Die Bes richte ber Gefundheitsbeamten und bie offiziellen Befanntmachungen bes Depars tements enthalten

#### Weitere Erfolge. Dr. Deal, Angenspecialift.



Balentine Moufel. welcher mit seinen Eltern in 2800 Wassace Str. wohnt, fagt: Bor ungeführ einem Jahre hatte ich die Gridde. Während meiner Krantheit entzündeten sich meine Augen und wurden balb febr folimm. Cobalb ich nut unigehen fonnte, begann ich, biefelben bon Alexaten be-hanbein zu lassen, tand aber Riemand, ber mir Stife brachte. Eindich folgte ich dem Nathe einer Dame, beren Angen gehellt worden warer, und ging zu Dr. Deal, 70 State Str. 3ch befand mich nur einige Bocken in feiner Behanblung, und meine Augen wurden boll-ftanbig wieberhergestellt, nachdem ich über ein Jahr lang ohne Erfolg bet anderen Nerzten herumgeboctert

#### DOCTOR DEAL, Office, 70 State Str., Bimmer 519 und 520.

Bohandlung aller Grantheiten bes Ropfes ber Rafe und des Balfes. Anpaffen von Brillen eine Specialitat. Catarrh curirt. Confultation frei. Office-Stunden: Bon 10 Uhr Borm. bis 2 Uhr Rochm.

Dr. H. EHRLICH, Mugen . Mrst, 95 Ctate Cir., 3immer 302. Wohnung: 642 Lincoln Ave., Augen- u. Ohrenfrantheiten Specialität. Augen. u. Ohrenfrantheiten Specialitat. Unierinch ung frei. Aug nglafer angehaßt. Countag Office-Stunden: 10-1 Uhr. 642 Lincoln Abe. mmf6beglje





#### Dr. Ernst Pfennig, praktischer Zahnarzt, 18 Clybourn Alve.

Empfiehlt fich gur Unfertigung ber feinften Bebiffe in Gold, Blatina, Gilber, Mumis

nium, Celluloid und Rantidut. Golb-, Borgellan-Rronen und Babne obne Blatten nach meiner verbefferten Dethobe. Feine Füllungen gu magigen

Breifen. Rafine werben bollftandig ohne Somergen und Gefahr ausgezogen, mittelft Unmenbung

ichlafbemirfenber Luft : bas neuefte unb ficerfte Schlafmittel im Gebraud. Die vollftanbigfte Bahnargt-Office in

Dr. Julius Dittmann, Deutscher Zahnargt,

Office: \ 113 C. Madifon Cir. \ Zimmer 6.

Dr. C. SCHROEDER. Peutscher Jahnarit,
413 MILWAUKES AVE.,
6de Carpenter Str.—Annitide Jahns u. Goldfüllungen eine Spejalitätt. Film symensos geogen.
6onntags offen. 15jähr. Erfahrung. Billigsten Preife.

DR. CODMAN's Sabna rat. Bactors I. 2, 3 und 's 182 Mr. Redijon Str., Ede Hallen Bek: Sebije 25 die hallen Generalds ausgezogen. Bek: Sebije 25 dikung 25 c. u. auf worts. Die größe u. doulkandigke agabnärzike Office Chicagos. Keine Schüler, nur geprüfte Lahnärzte. 13mi



Dr. Halchinson in seiner Wrienet Schlankelts, 125 S. Clart Str. Theago, JR., extent freien Rath, seiner Beiten Blutz und Benach eine Beiten Blutz und Benacht und electrice Geilmittel bedürfen, liefert er seinen Berbeitert auch electrice Geilmittel dedürfen, liefert er seinen Berbeitert auch electrice Geilmittel bedürfen, liefert er seinen Berbeitert electrichen Gutzel meh andere electrique Deilmittel fohreitert, welche nach erfolgter deitung untädungeben find. Dr. Hutchinson's meue Welchode und Bedieinen turiren ichneil, auf die Bauer und mit wenigen Kosten.

Dr. Dodds wibmet feine befonbere Mufmertfamfeit allen fronifchen Rranfheiten. Geheime Beichlechts und Sautfrantheiten, Samorrhoiben und tige Befchwüre behandelt ohne Deffet und ohne Berhinderung am Gefcaft. fultation frei. 139 D. Radifon Str.

#### Dr. WILLIAM CROSKEY,

139 G. Mabifon Str., Bimmer 24, hat Sjährige Erfahrung in erfolgreicher Behandlung den Kafarrh, Unngen, Kebere und Maggenleiden. Ber-dobfung, Obsdehle. Rerbengerrüftung und weiblicher Schwäche, Serbale Krantheiten eine Spezialität. Dei lung garantirt. Rathertheilung frei. Officefunden: 1882 ubr. Ibends 6—8 Uhr. Sonntags 11—3 Uhr. 10fömt. momifra

Dr. EMRICH. Sprechftunben: 8-9 Borm., 1-8 und 6-7 Rachm. 467 W. CHICAGO AVE., Ede Afpland Abe. Zelephon Ro. 7250. 24feplj3

Beftern Medical & Eurgical Juffitute, 127 fig & a Ile & tr., Pr. R. Greet, leit 30 Jahren vaktieirenh gielt freien Rath über alle hereiten Mänsertrausteiten. Dr. Greets neue heilmittei fuvien Djort. Ein sicheres Mittel gegennt er ven ih wächen. Sprechtunden 9-5 tiglich, Sonntags 10-12. ul. 13. 13. 3

Dr. G. Krieger, Wohnung: 3113 Midigan Abc. Office - Stunden: 8—9 Borm. und 6—7 Radm. Sonntags: 8—10 Borm. — Telephon 8108.

Bandwurm-Mittel, wirkt unsehlbar p. Beidardt.



### THE CHICAGO MEDICAL CLINIC.

Dr. Philipp Cattler, Brasibent.

113 Madison Str., 1 Tropp 3 hoch,
681ts Ro. 7, Eingeng 113 Madison Str. und 123 Class Str. Office tunben: 1-4 Uhr Radmitings und 6-8 Uhr Abends. Sonntag 8: 10-18 Uhr Morgens Confultation und Math frei:

Mudfall von Cataerh wird verhindert Durch Begigaffung aller Arfacen beffelben. Die Behandlung ift nicht einfach eine Applicirung von Medicamenten, um momentane Befferung

tiler! 🛂 freut mich, Ihnen mittheilen zu konnen, daß ich nun vollständig bom Catarrh geheilt bin ich habe teine Symptome mehr von einem möglichen Rudfall. Ich hatte mich von berichiebenen Spezialisten, ohne besondere Wirtung zu fühlen, behandeln laffen. Ich hatte einen fo folimmen Fall, wie man ibn nur finden tann. Fran Muftin, Deg. 18. '89. Elettrigitat wird angewendt in ben hoffnungelofeften Fallen von drouifdem Rheumattomus und gwar mit Ge folg. Chenfalle bei Rervenfdmaden, Intpepfie und dro:

> Er. Satiler! 3d hatte Rheumatismus in ber ärgften Form. 3d tann bie Schmerzen, die ich litt, taum beidreiben. Jeder Witterungs wechsel verursachte mir entjehliche Schmerzen. Sobalb ich Ihre Be janblung in Anspruch nahm, berichwand ber Schmerz burch ben Ge E. C. Mmes, Sighland Bart.



für Unerwachsene und Sinder.

"Caftoria eignet fia fur Rinber fo gut, bas id | Caftoria beilt Rolit, Stubigangeflage vorzüglicher wie alle mir befannten 6. A. Archer, M. D., 111 Se. Orford St., Brootign. R. F.

Aufftofen, Diarrhoe und jauren Magen, Macht Wirmer tobt, giebt Schlaf, hilft jum Berdanen

THE CENTAUR COMPANY, 77 MULTRY Street, N. Y.



#### Dem Tobe gewidmet

find viele Menschen, die Anfälle von husten. Ertältung u. s. w. bernachselfigen und in die Bokartigke aller Krantheiten, die Schwindsstacht, ausarten lassen. Eine bewährte deutsche dambarten und ein mohres deilmittel der Ratur sinden wir in dem

Sieben Kräuter guften-Balfam beffen beilfame Wirkung Taufende begeugen, u.

Geerte gerrent.
Mein Mann und meine fieben Kinder litten viel an Husten. Alle möglichen Mittel wollten nicht auschlagen, so daß ich auweilen das Schlimmfie delirchtete, bis mein Andhar mich deltog, den Teleben Keduten Suffens Vallam zu prodiren. Jeht möcht ich nicht ohne denselben sein, und ich studte den Suften nicht mehr.

Frau Julius Binter. Die Beftanbtheile bes Gieben Rrauter Guften-Die veftantotiette des Ereen krauter Duter-Balfants verden bon den berichntessen Erzten Europas und Amerikas als die besten Mittel gur Be-handlung der erfautten Bultrößee, der Lyuges und des kehlfobies bezeichnet, sowie zur sicheren Sei-lung von Susten, Erkaltung, Verfaleimung, Stidhuften, Braune, Bronditis, Mfthma, Influenza und baleweh enfofoblen.

Der Duften Balfam furirt fofort ben hart-Der Jupen-Baljam einer loper sen gare madigien Guffen, weicher Urt er auch ein mag und die Chwindsuch im Ansangsfiadium, und giebt große Erleichterung, wenn fie schon borgeschritten. Bur Kinder ift er ebenfalls sehr empfehlenkwerth, weholb viele vorsprasiche Mitter ihn aus Sand balten weshalb viele vorforgliche Mitter ihn gur hand halter und ihm vor anderen Mitteln den Borzug geben. Eine ausführliche Gebrauch sanweifung be-gleitet jebe Flafche.

In allen Apotheten gu haben. Preis pro Glafde; 25 Cents. InoSmifabibe

Teablirt 1851.

186 S. Clark St., CHICAGO, ILL. Behandelt noch immer mit dem besten Exfolge alle aeheime, nervöle, Groutige und Vivate Geschlechts, Sants und Blut-Krantheiten.

23 Frauenskantheiten. Weiher Flut, Gebärmutier-Beiden u. f. w. werden mit Erfolg behandelt. Gebärmutser:Beiden u. J. w. werben unt gifolg behandelt.

ED Subbitts und alle aus unreinem Blute
enischenden Leiden werden ohne der Gebrauch von
Onecklider gründlich gebeilt.

ED Beichwerden der Alteren und darms
strgann, Tripper, Camensling, Striften,
Gebächnichs wäche und verlorene Manus
darteit werden promot behandelt und turirt.

Conjustationen, personlich oder brieftich, unentgelitten und geheim. Stunden, d. 9-3.0, Antiwoch u. Gomnabend. 8-3. Sonntag. 9-12. Edrefüre:
F. D. CLARKE, M. D.,
186 Sab Clart Straße, Chicago, Ju.,

Corpulens kurirt.
, Raci Imonatiider Bebandenng bin 169 69 Pfinnt leichter.
felbe eine Sch Seels binden felbe eine fund. 34 fann ihre Behanblung als einen Erfolg beftens empfehlen. "- Frau Garah Barner, Leavenworth, Ranfas.

Batienten brieflic behandelt. Rein Bungern, bermine, teine bife Aoloen. Bir Circulare niffe abr. man mit Einfolus bon be in Pofimarien, Dr. D. 28. F. Enhber, 248 State Str., Chicago.

## **Aneckfilberchlorur**



Die Sieben Rrauter Gilber Diffen find aus nur rein begetabilifchen Ingredienzen gusammenge sent und in ihrer Wirtung find fie schnell, ficher und milbe.

Unberbaulichteit, Stopfichmergen, Gelbfucht, unreimed Blut, Samorrhoiben u. f. m. werben burd Ginfle berftopfung berurfact, aber burd ben Gebroud bon ben Cieben Rrauter Gilber-Billen geheilt. Durch fie wird ber Rorper unn unbrauchbaren Mbfonberungen befreit und ein regelmäßiger Stuhl gang gefichert. 7ja3m, mfml Preis in allen Apotheten: 25 Cento.



Winangielles.

### Geld zu verleihen

an ehrliche Leute, zu niedrigsten Binfen, ohne Forbichaffung ober Beröffentlichung, auf Mobeln, Bianes, Pierde, Wagen, Wirthichafts- und Laben-Ginrichtungen, n und erften Rlaffe Werthbat tar Das einzige beutfche Gefdaft in Diefer Mrt. UNION LOAN CO., 108 5th Ave.

3immer 2. Swifgen Madifon und Wafbington Str.

#### GELD

ANTON BOENERT 92 La Calle Strafe, Dollmadites und Erbichafteladen in furoba, Collettionen, Postaudjahlungen re. rompt besorgt. Conntaga offen bis 12 Uhr. 30

Schukverein der Kansbeliker

gegen folecht gablenbe Diether, 371 Larrabce Cit.

Bin. Siebert, 3264 Bentworth M. Beter Beber, 528 Milwaufee Mbe. 614 Racine Mbe., Ede George Gft.

#### gört auf, Mielhe zu zahlen! Gignet Guer Seim!

Bir ftreden einem Jeben die fiothigen & iber jum Raufen eines Saufes. Bauplabes (Bot) ober Farm, mo immer in den Ber. Staaken gerigen, bor, voeldes in monatlichen Raten von \$10 bis \$20 abbezahlt werden kann. Unentgeffiche Auskunft erthei t die Office 285 CLYBOURN AVE. Gde Saliteb Gtr. Office-Stunden: Bon 9 Uhr Born, dis 8 Uhr Abds.
Sonntags bon 9 Uhr dis 1 Uhr Nachm. 10jal

\$15 bis \$500 geliehen auf Mobel. Bianos, Bierbe, Antiden u. f. m. Riedeige Finlen, lange Zahlungsirift. Jede Abarblung auf bas Kapital vermindert die Finlen. Spreckent Sie dor bei JOHN CULLEN, 896 W. 12. Str.. Ecke Bine Feland Ave.

WM. BOLDENWECK, Brundeigenthum, Unleihen und Derficherung.

Zimmer No. 727 Opera House Building, Gde Clart und Bafbington Gtr. Chicage. bind

Loan Office. Berfiderung. Law Office. Lake View Loan Co. Office:

831 Lincoln Ave. Anleiben duf alle Arten non! Berfontidem Gigentinm, Saushalt: Gegem Bagen und

Irgend welche gule Sicherfeil. 1-12 Dit. Beit. Riebetge Staten. Collectionen belorgt, Rent Gitate gefauft, berfault un Rottg: alle unfere Gefdafte bier beforgt Bermiethungen. Ceffentlicher Rotar. Grundeigenthum.

CHARTES MOE & CO.,
135 Ndams Str.
Licen firte Bro Lexs.
Irgend ein Gelbbetrag in vertigen auf ühren Diamaniter und Chundschen. Alt. Gold und Schundschen.
Lam Partfiverth.
Tansgeföste Ubren und Diamanien werben ford Micht ausgefoste. Uhren mid Biamanien werben für bie Gaifte bes früheren Breifes vertauft.

LIPMAN'S Leih-Office, "Inter Ocean"-ffe-ante, is 9 Mabifen Siz; Privat-Cingang, 130 Tranände, is Maddien Six; Pirvatskingung, 130 Tear von Six, leint Soch, jagend einen Verlung all ölle Berthgegenständer, verfallene Ursen ungseine Dlamanis mas verfansten, birisper als jonk; Baargahang six lies Gold und Silver; Ubern und Schuncklachen re-arrit; in keiner Verkindung mit jogen, Wortgage-ompanies; Gespätze verkundig. Iso, dioloja, 136

Geld ju verleihen Geld au verleihen
in gröheren und Keineren Summen auf irgend welcht
gute Sinderheit, wie Aggerbausscheine, erferr Classe Geschäftsbapiere und beweglichte Eigentbum, Grundeigenthum, Shpothefert, Baubererns-Affricht, Pierde,
Magen, Kinned, Meddel im Ich von der mein
ingenes Geld. Detrag und Bedingungen nach Veltieden,
jehlbar ententweile, auf monatiche Abgaldung wenn
zewärlicht, und zinfen demgenücht wertungert. Aus Gechälte unter Berichweigenheit abgeriedelt. Ditte dein
den die mich ober schreiben die wegen nährere Kuskunft, oder werden zwenach in Ihnen schieden.
151 Washington Str., Jimmer die, Zeiephon 1874,
daf da Galle Str.

Das erfie Rind.

Gine Betrachtung für Eltern und Solde, bie es mer ben mollen.

Bon Porgo:Mgai.

Mus blauer, bon Lammerwolfchen burchzogener Sohe schwebt ber Storch hernieder und bas Frauchen ichlüpft hinter die Bettvorhange, um den lieben Bogel zu empfangen. Man hat ben Rlapperer langft erwartet, aber er wollte auf bas gewiffe Dach noch immer nicht herunterfliegen. Bielleich t fommt er gar Er hat bas Buppchen in feinem rothen Schnabel immer in ein anderes Saus getragen, felbft wenn man bas haus vor ihm verriegelte - bis es ihm endlich eines iconen Tages einfiel, baß ja auch bort ein Berb fladert, wo man es gar fo gern feben murbe, menn er burch ben Schornftein ein fleines Rindchen hinunterfallen ließe. richtig hat er eines hinunterfallen laj-

Reine iconere Mufit als bas bitterliche Behgeschrei bes fleinen Bejens. Es ift eigentlich fein Wehgeschrei. Das wingige Gefcopf begrugt bamit bas Leben, ju bem es erwacht ift. Mit bem Unbeginn feines Dafeins fpannt feine fleine Lunge fich gum erften Dal aus.um mit bem lebenermedenben Sauerftoff auch ben Reim bes Tobes einguathmen. Dh, ber bitteren Wahrheit! Denn mit feinem erften Athemgug,

ber bas Leben bebeutet, hat fich auch icon ber Reim ber Berftorung hineingeftohlen. Wogn auch ewig leben? Belchen Werth hatten Rahre, wenn fie fich in's Unendliche ausbehnen murben? Der Schmers ift ber Preis bes Gludes. Besit ift nichts, als umgefehrter Ber-

Daß es nur endlich gefommen ift! Du ftarter, fraftiger Junggefelle, ber bu ftumpf bift gegen bie Freude, bie bas Begluden bietet, ber bu beine Tage in obem, ichroffen Egoismus hinbringft geh' in bich und trinte aus bem Born ber mahren Wonne! Rein Baubertrant fcmedt fo füß, wie ber Rug bes Rin-

Da liegt es, bas Rengeborene, in feiner göttlichen Radtheit, ber jungfte Sproß am großen Baum ber Menichheit, und ichreit. Irgend "ein Bater", ber ungenannt bleiben will, nimmt es mir aus ber Mitte meine Geele, wenn er ausruft: "himmlische Mufit bes erften Schreiens, beilige Stimme bes Seins. erite Gilbe bes Gedichtes eines Bergens, eriter Afford ber Sumphonie bes Lebens. Widerhall des ichöpferischen "Werde"! - ich gruße dich!"

Wenn man es zu ihm hintragt, fieht ber Bater bas unbeholfene Thierchen be angen an. Die weise Frau schaufelt es eifrig in ben Armen, um es gu beruhigen. Wem fieht es ahnlich? Die Rafe ift "gang ber Bater", die Mugen find bie ber Mutter, verfichert bie madere Dame. Das arme Tropfchen gleicht aber noch nicht einmal fich felbit, fo unvolltommen ift es. Die Grogmama vergießt Freudenthranen. D, wenn bas ihr Mann, ber Bater ihres Sohnes, erlebt batte! Es gibt boch tein bollfommenes Glud auf Erben!

Much die jungen Eltern rufen fich mit neuen Ramen. Bisber mar ber Dann " ipi" und die Frau "Mimi". Aus er ierem ift "Bapa", aus lehterem "Rama" geworben. Der fofenbe, inbaltlofe, feichte Botal bat fich in einen tieferen, warmeren Laut umgewandelt. Mit Thranen bes Dantes und ber Liebe in ben Mugen fniet Bapa bor ber bleiden Mama und bridt auf die herabbangende weiße Sand einen beifen Rug. Im motten Beiicht ber jungen Mutter ftrabit ber fauite Abglang manafprede licher Geligleit. Un ihrer Bruft - ob' reizende Ausnahme! - fdmelgt bas Rleine, bas ibm ichier ber Athem ausgeht. Tenn die beutige Frauengeneration betrachtet ale "Bufte", als bildhaueriiche Schönheit, was die gutige Matur ihr gu einem boberen Zwede an's Berg gefügt hat. Beibliche Schonheit! Wer bich nicht erblidt hat in ber jungen Matter, Die ihr Rind faugt, ber fennt Dich nicht. Unfere feligite Frau, Das Donna Rafael's, zeuge für mich!

Gune Mutterbruit! Du nie burch bachtes, nie genug bejungenes zauber-ba tes Geheimniß! Das Rind, bas im tiefften Dunfel ber Ginne noch unbeholfen umbertappt, erwacht, wenn fein' Ropichen an ber Bruit ruht, nach einis gen Stunden bereits gu dem Bewußtfein, bag bies bier jein heim fei. Erft cuieft es aus voller Reble, flagt und ift ungedulbig, als ob von biefem Mugenbild bas Leben abbinge und menn es bann on ber fugen Milchouelle ber Mentterliebe ruht, beeilt es fich nicht im Mindeiten.

Das Rind nimmt alle Rrafte ber Ramilie in Anfpruch. Und gerade bie beiffe Bartheit, Die bem unverheirathe ten, einsamen Maane unausstehlich ift. macht uns das Rind jo theuer. Bas ware bas Mermite ohne und? Ceine Unbeholfenheit rührt und; mas es von uns verlangt, ift mehr als Theilnahme, Bie viel ift in ben vorausgegange-

nen Tagen und Rachten für ben fleinen

Unfommling geichneibert, genaht, geftridt, gehafelt worden! Db muttterliche Borjehung, bie fich mit uns beschäftigt. bevor wir find, und in ihrer Liebe uns früber bas Dajein gibt, als bie Raturt Mun ift bas Rleine fatt geworben, und weil sich dies mehrmals des Tages ereignet, fo nimmt es gujebende gu. Es ift wahrhaftig bereits fiart gewachien, und beginnt ichon aufzumerten. Und jest — wahrhaftig! — hat es lieblich bas Mündchen verzogen. So lieb! Da sieh: bas Buppchen hat gelächelt. Es war nur ein flüchtiger Schein. aber tein Bweifel, es war ein winziges, fleinwingiges Lächeln.

Auf bas erfte Lächeln folgt ber erfte Thränentropfen. Denn bas Beinen, mu bem es in feinen erften Tagen in bie Belt hineingreint, ift nur ein trottenes Beinen. Aber was ihm jeht im Augemvinkel schimmert, ift schon ein erster Thränentropfen, ein Theil vom Weere der Lebensditternis. Das Tropschen ift taum größer, als ein Stednadelkopf. Der Bater tüßt diese

alzige kleine Perle weg; er trinkt bie erfte Thrane feines Rinbei Erftes Lächeln! Erfte Thrane! Belde Strome von Gefühleu entfpringen auf

biejen Quellen! Es folaft. Rings herum herricht tille. Blöglich ichreit es laut auf. Doch man tann es nicht Schreien ober Seufgen nennen; es ift vielmehr ein feines Aufathmen ober bergleichen. amitidert ber Bogel im Colaf.

Auch fein Geift erwacht. Er hat Mes betommen, beffen er bebarf, unb jest legt man es icon in fein Bettchen. Ja, Bettchen, und nicht Wiege. Die herren Sygienifer berfichern, Schaufeln ftore ben Blutumlauf im fleinen Rorper. Gludlicherweise behalten bie Geen Recht: fie wiegen bas Rindlein ein und es gebeiht. Aber Mama fchwort auf thren Sausargt, d'rum liegt auch bas Rind im Betichen. Es liegt ruhig. Auf einmal ertont ein gellenber Laut und ein verzweifeltes, jum Erftiden fcweres Schluchgen. Rafch nimmt man es auf, und ber fleine Bofewicht ichweigt und läßt fein Auge ruhig im Rimmer umberichweifen. Er wollte Gefellichait. Uriftoteles nennt ben Denfchen ein fociales Thier — und wirklich fehnt fich auch ber Säugling nach ber menschlichen Gefellichaft.

Selbit bas gejunbefte Rind ift frant; bie raiche Entwidlung gieht ihm viele Leiden gu. Die Mutter ichließt in folcher Beit nur ein Huge, und ihr Schlaf ift nichts als ein wacher Schlummer, aus bem fie ein Seufger, ein leifes Wimmern ihres Rinbes guifdredt. Ich. bas franfe Rinb! Gibt es etwas, mas bas Berg ichmerglicher berührte? Es leidet, und weiß nicht, warum. E3 thut ihm etwas meh, und es weiß nicht, mas.

3ch habe bas theuere, ichone, fleine Sohnlein einer Mutter gefannt, bas bon ber Diptheritis befallen wurde. Der fechsjährige Anabe grub feine fleine Sand in frampfhaftem Schmers in ben Arm ber Mutter und bat fie bringend, fie moge ihn von den erftidenben Rlammern befreien, bie ihn murgen; fie werde ichon feben, wie ein artiges Bubchen er bann fein werbe. Und Mutter und Bater mußten ben Tobestampf bes Rinbes ohnmächtigen Sanberingens ansehen.

Die Mutter leibet viel; fie hat nie Ruhe. Die Pflege, die Erziehung des Rindes nimmt alle ihre Korper- und Seelenfrafte in Unfpruch. Das fleinfte Opfer, das fie bringt, ift das ihrer Frei-Ift fie bie Amme ihres Rinbes, fo feffelt das ftrenge Bebot ber Ernahrung fie an Die Biege. Da erinnere ich mich an ein reigenbes Bilbden, bas ich in habre gefegen habe. Die Bruft in bas tief ausgeschnittene Dieber gurudbraugend, beugt bie gum Ball geruftete junge Mutter fich über bas fleine Bebe und ruft bem fleinen, fatten Denichen, ihm mit bem bereits im Sandichut ftedenben Finger brobend, gu: "Ich hoffe, mein fleiner Thrann, Gie werden gestatten, bag petite maman fich im Saale breimal herumbrebe, bann bin in wieber gang bie Ihrige!"

Der Bater, welcher feinen Beruf außer bem Saufe hat und baher bas Rind feltener fieht, entbedt an ihm, fo oft er heimfomnit, eimas Renes : einen Fortidritt ober eine Beranberung. Das lallende Baby hat heute gum erften Male ben artifulirten Laut a bernehmen laffen, ben erften bon ben fechaundawangig, aus welchen bie menichliche Sprache besteht, Die Mles umfaßt, mas bie Menfchheit von Somer bis Chatefpeare, bon Mojes bis Darwin gefühlt und gebacht hat. Bon biefem Augenblide an ift die Seele bes Rinbes mit ber See'e ber Belt jufammengeichloffen.

Rach bem erften Lächeln, ber erften Thrane und bem erften articulirten Lante fommt ber erfte Blutstropfen. Das Rleine muffe geinibit werden. Wie betiommen ift bie Mama, wenn fie beis fen fettes, weißes Mermchen dem Argte ginhalt. Gin fleiner Stich und bas rothe, warme Blut - Blut von ihrem Blute - quillt in einem biden Tropfen Das Rind nimmt fo raich an Berftanb

gu, baß es beute mahrscheinlich ouch icon - gegahnt hat: Das Bahnen ift nämlich bas ftartite Ariterium der Urtheilsfraft. Das Gahnen ift nichts anderes, als ber Sunger bes Beiftes; bas Rleine langweilt fich und fperrt ben Daund weit auf. Es erinnert bamit febr an bas fleine Boglein im Reft, wenn es ben Schnabel auffpannt. Much fonit erinnert bas Rind an bie Bogel, benn es ermacht mit ber Bachtel mit ber Schwalbe, jo wie es ju tagen anfängt Bogelgezwiticher, Rinderlallen - wie lieblich begrußt ihr ben Mor-

Matt vom Bachen, verfinft bie Mutter int einen ichweren Morgenichlaf: boch bas Baby liegt icon mit offenen Augen ba. Welch' lieblicher Anblid ift bas Ermachen bes Rinbes! Es ftredt fich, greift mit ben fleinen Sandchen in's Richts binaus und ftrampelt mit ben tunben Sugden jo gewaltig, bis es fich bie Dede gludlich vom Leibe geichafft bat. Mur, bag es nicht babonfliegt - fo guter Laune ift es! Und was tonnte es fonft thun, ale fliegen? Seine Beinchen tragen es ja noch nicht! Berfteht 3hr nun, warum man bie Engelein ohne Juge, nur mit Flügeln abbilnet?

Ingwischen ift bie Dama erwacht und hebt bas luftige fleine Ding zu fich berauf und schaut ihm in's Auge. Das Auge des Rindes! Es ift flarer und tiefer, als bas "Meerauge" ber Tatra. Die fich losibjenben Geheimniffe eines erwachenden Berftanbes, einer fich Marenben Geele leuchten uns baraus entgegen. Das Auge eines Kindes befitt eine große Rraft. Ich erinnere mich ber Ausfage eines Morbers, ber, nachbem er ben ringenben Bater niebergestochen hatte, vor bem unschuldigen Blid bes wehrlosen Rindes erichtat und bas menchlerische Meiser aus seiner blutigen Sand fallen ließ.

Das Kind, das ich tüffe, ist ein kleines Mädchen. Hab' ich es noch nicht gesagt? Aber wer benkt auch daran! Hür die Eltern ist es genug, daß es ein Kind ist. Ihr habt vielleicht noch gar nie darah gedacht, wie poetisch, wie jungfräusich das Wort "Kind" ist! Es

macht feinen Unterschied awifchen Ana-

ben und Mabchen, sowie wir im garten Alter ber Rinber beren Unterscheibung auch außerlich vermeiben. Man fleibet Anaben und Madden eine Beit lang gang gleich. Erft fpater "ftolg reißt vom Mädchen fich ber Anabe". Die Frau wünscht gewöhnlich, bag das Erftgeborene ein Rnabe fei. Gie möchte ben eitlen Water verpflichten, benn Jeder fürchtet, es tonnte in ihm bas ausgezeichnete Gefchlecht ber "Duller" ober bas machtige Geschlecht ber "Lehmann" aussterben. Und boch hat

und fieht in ihrem Rinbe bie noch nicht vollständig verwundene Puppe, sie wünscht fich ein Dabchen, um es nach Bergeneluft anfleiben gu fonnen. Heute ift ber große Tag, wo man bas Rind gum erften Dale ber Welt vorstellt. Die junge Mutter sieht alle Rinder auf der Gaffe an. Borbem hat fie fie gar nicht bemertt; jest ift es, als ob fie ihr's angethan hatten. Befonbers bie Rleinen, die mit bem ihren von gleichem Alter find, halt fie auf ber Baffe an. Gie prüft, vergleicht, fragt bie Umme aus und fieht fich verftohlen

Bapa noch brei jungere Bruber, und

fein alterer Bruber hat vier Bengel, Die

alle schon in die Schule geben. Es gibt

auch folde Frauen, Die wünschen, bag

bas erfte Rind ein Dlabchen fei. Gine

folche Dama hat febr fruh geheirathet

Wie viele Kinder gibt es boch auf ber Belt! Das bemertt fie erft, feitbem fie felbit eins hat. Und auch auf bie Rinder Anderer blidt fie gartlich. Es ift etwas Beiliges, Gottliches in ber Mutterliebe, bas fich auf alle Rinder eritredt.

ben Schnitt bes Rinbermantels an.

Das Rleine ift von ber freien Luft betäubt und ichlaft tief. Es thut ihrem Bergen wohl, wenn die Augen ber Denschen an ihm haften bleiben und die Borübergehenden fagen: "Gin icones Rind!" Econ! Was heißt "icon"? Für welche Mutter ift ihr Rind nicht schön? Die Genugthuung, bag es ihr gehört, ber Stolg, bag es lebt, fich bewegt, verschönen ihr Kind — auch wenn es fonft ein "hählicher Balg" ift, wie eine neidische, kinderlose "Freundin" behauptet. Geftern ift ibm ber erfte Bahn ber-

borgefommen. Ein fleines, weißes, blintendes Bahnchen. Wenn bas Rinbden lacht, fo fieht bas Bahnchen in feinem Munde aus, wie ein Maiblumchen zwijchen Rofen-beklamirt ber poetische Bava.

Man fagt, bas Mabchen gehore bem Bater, ber Rnabe ber Mutter. Die Eltern ftreiten auch miteinanber, wem von ihnen bas Rind am meiften gleiche, und buchftabiren aus bem Gefichte bie charafteristischen Buge gründlich heraus. Sebe ber beiben Barteien ichreibt fie fich gu. Rind, bu fußes Mofterium, bu gehörft Beiben an! Es ift ein reigenber Unblid, wenn bas fleine Dabchen mit feinen Armen ben Sals bes Baters umichlingt, und nach Jahren, wenn es erwachjen, ber Bater ber Ritter feiner Tochter ift. Entzudenb aber ift ber übermuthige Rnabe auf bem Schoofe ber Deutter, und wenn er nach Jahren ber Beidinber feiner ergranenben, vielleicht vermittweten Murter ift, fo erhebt uns ber Anblid.

Und nichts ift ergreifender in Gegen fat zwijchen Dann und Beib, als wenn er im Bilbe bes Cohnes und ber Dutter verjöhnt ericheint. O himmlischer Stolz, mit bem die Mutter auf ben gefeierten Dann blidt, ber ihr Sohn ift! Jeder Geschlechts-Unterschied ift berschwunden, ber Cohn fucht in feiner Mutter nicht mehr bas Beib, fonbern bas 3 beal, bas ihm fo nah u.boch fo fern iit, wie die unfichtbare Gottheit! - fo fcliegt "ein Bater" feine über bas Pind geichriebenen Tagebuch-Aufzeichnungen.

Das Baby anschauend, fcmieben Bater und Mutter taufend Bufunftsplane. Benn ich ihr icon bas Baar mit Banbern merbe einflechten fonnen!.... Wenn ihm ichon ber Schnurrbart wachfen wird!" So bie Mutter.

"Wenn ich baran bente, bag meine fleine Tochter sich einmal in irgend einen Taugenichts verliebt und er fie aus bem elterlichen Saufe fortnimmt! .... Benn ber Junge einmal mit bem Dottor-Tiplon nach Saufe fommt! Benn ich einmal feine Schulden begahlen werbe!" So ber Bater.

Das Rind ichliegt fich immer enger an bieGefellichaft an. Aber ehe bas Dabchen heirathefähig wird, ichant ber Ba-ter fich glüdlich, bag feine Tochter ihm idon bie Bantoffel bringen fann. Und wer hatte bas gebacht?! Das Rleine tann taum gehen, und ber Storch

ift fcon wieder auf bas Bans berabge Run foll's wirklich ein Junge wer-

Der populare Cacao Europa's, Der gufünftige Umerita's. Rein.....Billisbar.....Billig. Rraftig. · Berbaulich. Stimulirend. Rahrhaft.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

hat ein eigenthumlich toftliches Aroma - Speife und Trant gu gleicher Beit-einen halben Cent bie Taffe und einem Bringen würdig.

# COCOA

"Befter, im Gebraud billigfter" 10 Ban Bonten's Cacao Leinm

berincht, feeth gebrandit") wurde exfunden und patentiet, und wire in Hosland gemacht. Bon den angelehenden Dolloven und Analiei-fern wurde zugegeben, daß den Houten's Cacao durch die Spezielle Bevarbeitung, der er un-ternorien wurde, die Anfläsbearfelt der nemorien mere, die Auflähörfelt der fleischerzeugenden Bestandtseile mu stünfzig Progent erhöhe wenden, indem die heilen Jasen eineicht und schnachzeiter diederzeiten werten. "Aufliter Verfanf in der Welt." Fraget nach Ban Donarn" und nehmet keinen anderen.

#### Eifenbahn-Fahrpläne.

Minois Central-Gifenbahn. depot am Huß der Lake Str., am Huß der 22. Str. und am Juß der 39. Str. Aickeloffter: 194 Clark Str. Jüge nach dem Westen müssen an Lake Str. bestiegen Leetben. Leetben. Igge
Chicago & Rew Orleans Limited. Igge
Rew Orleans Poftyng. Igge
St. Bomis & Terms Expres 8.40 8 7.30 9
61. Bomis & Terms Expres 9.40 8 7.30 9
62. Tomis & Terms Expres 9.40 8 7.30 9
63. Tomis & Rew Orleans Chnell 9.40 8 8.40 8
64. Tomis & Rew Orleans Chnell 9.40 8 8.40 8
65. Tomis & Rew Orleans Chnell 9.40 8 8.40 8
65. Tomis & Rew Orleans Chnell 9.40 8 8.40 8
66. Tomis & Rew Orleans Chnell 9.40 8 8.40 8
66. Tomis & Rew Orleans Chnell 9.40 8 8.40 8
66. Tomis & Rew Orleans Chnell 9.40 8
66. Tomis & Rew Orleans C Rubuque & Noctord Cyret.

"ASamfing Nacht nur bis Kubugne. bLäglich, ausge-nommen Routags. Cääglich, ausgenommen Soms-tags. Siovy City bis Dreugne; täglich von Nubuque die Stitage. [Läglich, Läglich, ausgemaumen Sons-der Vährenden von Schaften und Kons-

Lafe Chore Moule.

Lafe Chore und Mid. Southern, Rew York Central
L. Dublon River. Bofton und Managustendahnen.

Die Jüge geben ab und kommen an wie folgt: Side
cage: Lafe Chore Depot, Kaa Hurne Cir., am
Ausgauge der Lade. Le Cir., Liche-Offices: 66 Clark

Str. und Depot, Z. Str., Liche-Offices: 66 Clark

Ken Yort Boftag (alte Linie). \* 8.00 B. \* 9.30 B.

R. H. und Bofton Lag-Crippel. + 1.35B \* 9.45 B.

Hein Yort und Bofton Chuellag. \* 3.10 R. \* 9.10 B.

Heinfiddle Limited.

Lade Chuellag. \* 7.45 R.

Licherichte Limited.

Lade Bofton Crippel Eder alten

Meg. . \* 111.30 R. \* 7.00 B.

Ellhart und Goften Uccom. . \* † 11.30 R. \* † 7.00 B.

Ellhart und Goften Uccom. . \* † 4.65 R. \* † 11.10 B.

\* Talcid. \* Connection. Lafe Chore Route.

\* Zäglich. + Conntags ansgenommen. Babafh: Gifenbahn.

Säge kommen an und berlassen Chicago an Deardown Station. Este Poll und Deardown Str. Tidel-Office: 201 Clart Str. Este Poll und Deardown Str. Tidel-Office: 201 Clart Str. Este Poll und Deardown Str. Este Este Poll und Este Po 8. + 8.25 B + 6.00 R 10. \* 2.30 R \* 1.00 R 10. \* 2.30 R \* 7.15 D 10. \* 4.30 R \* 7.15 D 10. \* 4.30 R + 9.00 D 10. \* 1.50 R 10. \* 1.50 R 10. \* 1.50 R \* Täglich. + Täglich, ausgenommen Go Chicagos & Grand Trunt:Gifenbahn. Depot: Dearborn und Bolf Strafe. Tidet Offices. 103 South Clart Str., und am Depot. Wegen Box

los South Act Ser. und am Depot. T fadt und Bezedönistigen-fadrolánen kad an die Ticket-Officen. Abfahrt Mail und Nacific Eyreh. + 2.40 P Limited Expreh. • 3.15 R Lag-Eyreh. • 10.30 B Atlantic und L. Pacific Expreh. • 8.15 R Detroit. Mt. Clemens & Sagmand 8.15 R \* Läglich. † Sountag ausgenommen. menbe man Univafi \* 7.30 D \*11.15 R \* 6.20 R \* 8.05 D \* 7.30 D Chicage & Alton:Gifenbahn.

Grand Union Bassagier. Depot, Canal Str., Waddion und Adams Str. Absahr Bacific Bestivaled Spreig. 12.00 W Ann. City & Deuver Bestivaled Sim. 6.00 M Ann. City & Deuver Bestivaled Sim. 6.00 M Sanias City. Col. & Utah Cyprey. 11.20 R Ct. Louis Bestivaled Simited. 9.00 U Louis Bestionled Rimited ... 4.00 Arringsselb & St. Louis Tag-Expr. + 4.00 Arringsselb & St. Louis Racht-Exp. \*11.20 Kiet & Streator Accom. ... + 5.00 R \* Täglich. † Täglich. Sonntags ausgenommen.

Monon Route. Depot: Dearborn-Station. Tidet-Office: 73 Clart Ste-Lafahette und Louisville ... Lafahette und Louisville ... Lafahette Kcamado \* Alle Buge täglich. Midigan Gentral.

Richigan Central.

New Horf Central und Hubjon River. Bofton und Alband Gienbahnen. Die Kiagara Kalls Koute.

Aidet-Office: 22 Clark Gir. Depot Hub von Lake Cir.

I. Don Don. 1890. Abfant
Boft (über Haupt-Link). + 7.05 P + 7.35 P + 7.35

Laglich. † Musg. Sonn. ‡ Ausg. Mon. § Unt. Cam.

Chicago & Rorthweltern Gifenbahn. Tiffel-Offices: Ro. 206—208 Clark Str., Oaker Wes.
Station und am Depot, Side Wells und Ainste Str.
Bige "Block" Anders A Milmantes. Maufefha und Dtabi- # 8.00 B fon \$1.30 y \$5.00 \text{ for both the Bac Clyfoly, Neemah, \$1.30 y \$1.00 \text{ for bac, Menominee.} \$10.00 \text{ for bac, Menominee.} \$10.00 \text{ for bac, Menominee.} \$10.00 \text{ for both description.} \$1.00 \text{ for Bach description.} \$11.30 \text{ for bach description.} \$10.00 \text{ fishon and beinecton.} \$11.00 \text{ fishon and beinecton.} \$11.30 \text{ fishon and beinecton.} \$11.30 \text{ fishon and beinecton.} \$11.30 \text{ fishon description.} \$10.00 \text{ fishon description.} \$10.00 \text{ fishon description.} \$11.30 \text{ fishon description.} \$11.30 \text{ fishon description.} \$10.00 \text{ fishon description.} \$10.00 \text{ fishon description.} \$11.30 Freeport, Rodfarb und Elgin ...

Chicage, Milmaufee & St. Daul:Bahn. Inge verlassen Union Bassagier-Sadushof. Canal und Manus Str. Jör Wilwautee. St. Baul und Winnes-polis: "5.80 K., "11.00 K., "46.00 B. Jör Milwauter †3.00 B., †11.30 B., †3.00 R., "5.30 R., †7.30 R., "11.00 R. Bur Conntags: 833 B. Jür Jünchidine und Ctong Siti; "5.00 R., "11.10 B. Jür Jührdidine und weitere Uns nutt. wende man sich an die Stadt-Officer Or Clarf Str., oder Union Bahnhof. "Aglich. † Täglich, ausgenommen Countags.

Cificago, Ct. Paul & Ranfas Cith: Gifenbahn. Rige verlassen ben Grand Central Bahnhof um 6.00 R., täglich; 11.40 R., ausgenommen, Samstags. Kammen au um 9.03 B. und 10.45 R.

Michifon, Topeta & Canta Be Stonte. gage geben ab von Dearborn Station, Ede Dearborn und Polf Sir. Tidet-Office: 212 Clart Str. mid polf Sir. Tidet-Office: 212 Clarf Str.
St. Louis & Beoria Cryres . 7.45 B 7.35 R
Salesburg & St. Maddion Cr. . 7.45 B 7.35 R
Selin & Leoria Cryres . 1.00 R 7.35 R
Juliet & Elector Cryres . 5.00 R 9.50 P
Rantas Siri Cryres . 6.00 R 8.50 P
Rentas Cristi Cryres . 6.00 R 8.50 P
Rentas Cryres . 6.00 R 8.50 P
St. Borris & Gold R
St. Borris & Gold R
St. Borris & R
St. Louis Reb Erpres . 7.35 R 7.50 B
Saliconia Fast Cryres . 1.25 R 7.50 B
Sanics Siri Gryres . 1.25 R 1.35 R
Ranics Siri Gryres . 1.25 R 1.35 R

Chicago, Rod 38land & Pacific:Bahn. Depot an Ban Buren Str., ein Blod füblich vom Board of Trads-Cebtude. Stüblifche Lidet-Office: 104 Clark Str. Notes of Cir.

National State Cir.

National and John Schoel.

National and John Schoel.

National Annual Course.

Souncil Bluffs & Minneapolis

Coursel Coursel

Coursel Coursel

Notes Coursel

Coursel Coursel

Coursel Coursel

Coursel Coursel

Coursel Coursel

Coursel Coursel

Coursel Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Coursel

Cour Afglid. †Ağglid. ausgenommen Sountags. ‡Ağga d. ausgenommen Samtlags. ŞAğglid. ausgenommen

Chicago & Saftern Alinois-Gifenbahn. 

Bisconfin Central.

Desot: Ech harriign Sir. und Hith Am. Stadd-Ticked-ffur: 205 Siart Strad.
Ride mad St. Koni und Minneahofis oerlaften Chi-tings um \*5.00 M. und \*10.45 A.; Chippens Falls und San Cleire. †4.00 B. \*5.00M; \*10.45 A.; Albiend-Duluth und Salte Superior. \*5.00 A.; \*10.45 A.; Albiend-la. Hont du lanc Offstofs und Arenad. †4.00 D., «3.06 \*Anglis. †284lis, and menumen Countags.

#### Kind des Meeres.

Roman von Bilma Linbhe. Autorifirte Ueberfepung aus bem Comebifden bon

Baura Febr.

#### (1. Fortfepung.)

Angit und Entfeben erfaßten fie plot= lich und ichlugen fie in eifige Teffeln, fo baß fie meber Sand noch Jug. zu rühren permochte: aber im nächften Mugenblick raffte fie fich aus ber Erstarrung auf und eilte, balb flimmenb, balb laufenb, ben mobibekannten Rfab entlang. Der Regen foling ihr in's Beficht, die Rlippen waren nag und fchlüpfrig; aber vorwarts ging es, von biefer Gefpenfter: welt hinmeg bem elterlichen Saufe gu, wo menschliche Befen ihre Roth murben mitfühlen tonnen.

Es tam ihr vor, als ob bie fleinen Butten fich fefter als gewöhnlich an ben foungenben Welfen angeschmiegt hatten. In ben meiften war es ichon buntel man mar gufammengetommen und hatte vom Better alles gefagt, mas. gu fagen war, und fuchte jest im Schlaf Bergef: fenheit und Rube.

Als Oleanbra bie Thure ber elterlis den Butte öffnete und über bie Schwelle trat, erfannte fie, bag alle fchliefen; aber bas Bemuftfein, bag fie wieber in ber warmen Stube mar, genügte, um ibr fleines Berg mit einem Gefühl ftillen Glüds und Friedens zu erfüllen.

Muf bem Tifch neben bem einen Gen= fter ftanben bie leberrefte ber Abend: mahlzeit; einige geschälte Rartoffeln und eine Schuffel mit gesottenem Gijch, ber einen unangenehmen Geruch ver=

Sie hatte feinen Sunger, ag aber boch gewohnheitsmäßig einige Biffen, bevor fie bas naffe Rleib abstreifte und bie bolgerne Schlafbant auffuchte, in ber bereits brei ber fleinen Geschwifter mit ben Sugen gegen einanber gefehrt ichliefen. Gie nahm ihren gewohnten Blat neben ihren fleinen Bruber Gpen ein, zog bie Dede über ben Ropf, benn fie gitterte vor Ralte, fchlang behutfam ihre Urme um ben Sals bes Rleinen und brudte ihn fest an bas flopfende Berg.

Sie mar weber vergartelt, noch weinte fie leicht, aber bie Thranen ftugten ihr aus ben Augen, und fie weinte, ohnezu wiffen warum, mahrend fie bachte: "Es fann bem Bater nichts guftogen; feiner verfteht es wie er, bas Boot gu leiten."

Balb folief fie ben festen Schlaf bes Rindes; aber bort vom Bette her, in bem Jana lag, borte man bann und mann ein Stohnen, wenn ber Sturm heftiger als gewöhnlich an Thuren und Fenfter rüttelte.

211s ber Morgen anbrach, lag bie gange Infel in einen bichten Rebelichleier gehüllt, ben bas Meer gewoben, auch regnete es und tropfte und fiderte von ben Dachfirften und Felfenvorfprungen; flachsbaarige Rinber mateten in ben Wafferpfügen, und burch allerlei Rüchens abfälle verunreinigtes Waffer rann über

ben fuß bes Felfens in's Meer Gegen Mittag flarte es fich auf. Die Gee ging immer noch hoch in gewaltigen, grunen, ichaumgefronten Bellen, um bie Scharen berum fah man nichts als ben bochauffprigenben, fcau= menben, glangenben Gilbergifcht; aber bie Sonne ichien warm und bie Luft war fo munberbat rein und erfrifdenb.

Auf bem Felfenvorsprung ftanben bie grauen olast zusammen, von thren Kins bern umringt - bie tleinften auf bem Urm. Alle plauberten und brangten fich burch einander, benn mehrere Bote mur: ben braugen fichtbar, por bem 'Wind fegelnd - es war ein herrlicher Unblid.

Je nachbem fie fich naberten, vermehrte fich bie Aufregung unter ben Frauen, benn jest ftanb es außer allem Zweifel, es maren bie Fischerbote, bie gurud: tebrten. -

"Gins, zwei, brei, vier, fünf, fechs," - es tam nicht mehr heraus, wie man auch gahlte - bas fiebente mar nicht

Es mochte nichts bebeuten leicht aber auch alles - und bie Bergen schlugen vor Unruhe und Freude, als folieglich Boot auf Boot unten in ber Bucht anlegte, und man bie beimtehren: ben Lieben begrüßte.

"Unbreas, Unbreas Raspergon?" ging es wie ein leifes Geflüfter burch bie Menge.

Die Danner fcuttelten ernft und mit bebenklicher Miene bie Ropfe. Er hatte fcon zeitig am geftrigen. Abend bie Rud: fahrt angetreten und war fo bem ärgften Better ausgesett gewesen, bie anbern hatten einen Rothhafen aufgesucht; noch aber brauchte man ihn nicht verforen gu geben, und bie Dlanner metteiferten, Jana über bas Ausbleiben ihres Mannes au beruhigen.

Den Sturm und bas Gemurmel ber Menge übertäubend, vernahm man plos= lich einen gellenben Schrei ber Bergmeif= lung. "Bater, Bater!" erflang es wilb und herzzerreißend, und bem jaben Ufer au fturgte ein tleines bleiches, fcmarg= haariges Madden, als wolle es fich bem Bermigten nach in bie braufenbe Tiefe merfen.

Jona fing fie in ihren Armen auf, aber von biefem Mugenblid an hoffte man nicht länger; bie Bewigheit, baß ein Unglud geschehen fei, fand in ben Mugen Aller gu lefen. Roch ein paar Tage wartete man und hoffte auf ein Bunber, bann verbreitete fich bas Ge= rücht, bag bie Trummer eines Bootes zwischen ben Scharen gefunden worben

Mehrere biefer Bradftude ertannte man wieber - etwas Raberes über bas | binfab. Unglud aber erfuhr man niemals.

In ber guten Stube faß Jana, bie Urme über bie Bruft gefreugt, ben Obertorper mechanisch bin und her wiegenb, als fonne bies ihrem Schmerg Linderung verschaffen. Die Rinder ver: trochen fich fcheu in bie Bintel, und bie Frauen ber anderen Fifcher tamen, eine nach ber anbern, mit Bescheuten, um in biefer Beife ihre Theilnahme an ben Tag ju legen. Der Raffeeteffel bro= ben gangen Tag, unb mahrend Taffe auf Taffe geleert murbe, ergablte man fich im Flufterton von traurigen Shiffbrugen und Ungludsfällen, bie

fich por fürgerer ober längerer Beit

"Bo ift Undra?" waren bie einzigen Borte, bie Jana bin und wieder entfuh: ren. Es mar unmöglich, bas Rind jum Daheimbleiben zu bewegen, und man befürchtete, bag es in feinem beftigen, maglofen Schmerz fich noch einmal etwas

gu Leibe thun murbe. Muf bem äußerften Rand bes Felfen: porfprungs frand Andra, auf's Deer hinansipahend, bas, wie fie immer noch hoffte, ihr ben Berlorenen miebergeben muffe; und wie ein treuer Sund mare fie lieber gestorben, als bag fie ihren Boften verlaffen hatte, wenn nicht folieftlich ein alter Geemann fie auf feine ftarten Urme genommen und gur Mutter getragen hatte, an beren Bruft fie in ein lautes Weinen ausbrach, bas ihr Linderung perichaffte.

Die Tage famen und gingen, man hatte feine Zeit, fich bem Schmerg gu überlaffen. Dicht genug, bag Undreas bahin war, bas große Boot mar auch verloren und mit ihm ber gange Reich= thum ber Kamilie.

Ucht Rinder! Da gab's freilich gu thun und Jana murbe bald biefelbe wie guvor, nur noch murrifcher und ichmeigamer; Oleandra aber ging umber, bas Berg voll bitterer Gedanten, denn fie vermochte nicht ju faffen, bag Maes feinen gemohnten Gang gebe, nun ber Bater bahin mar, fie fonnte ber Mutter nicht verzeihen, bag fie ihre Beit nicht mit Rlagen und Beinen gubringe.

Gin ftrenger Binter folgte, und es murbe fcmer, fich burchzufchlagen; aber es war auch nicht einer unter ben Fifdern ber Infel, ber nicht Jana von feinem Fang mittheilte, und wenn bie Ausbeute an Beringen gut war, hatte fie Arbeit vollauf - ja fogar bie alteren Rinder tonnten babei ein Geringes per:

Mls ber Frühling herankam, fing fie an, mit hummern und Fifchen gu han: beln, und ba fie ibre Baare für einen Spottprets eintaufte, verbiente fie recht gut babei; aber eine muhfame Arbeit mar es, benn fie mußte gum Festlande binüber rubern ober fegeln und bann auf bie Dörfer gu ben Berrichaften herumgehen, um die fcweren Rorbe fo fcnell wie möglich leichter ju machen.

Dleanbra follte bie fleineren Befdmis fter beauffichtigen, mahrend bie Mutter von Saufe fort mar; aber ftumpf und gleichgiltig wie fie für Mlles mar, blie: ben die Rleinen fich gang felbft überlaffen.

Gines Tages war Gven bem Ertrin: ten nabe. Er hatte fich in einem ber fleinen Bote gefchautelt, Die in ber Rabe bes Geräthichuppens lagen, mahrend Dleandra am Felfenhange fich ihren Träumereien überließ.

Gein Schreien ermedte fie, wie ein Bfeil mar fie'im Boot unten, machte es los, erfaßte einen Bipfel feiner Sade und gog ihn in's Boot.

Bon biefem Mugenblid an murbe fie mach, ben Rnaben aber ließ fie nicht von ihrer Geite.

Gines Morgens, im Unfang bes Frühlings, als Jana mit ihren gefüllten Rorben gum Stranbe binunter tam, um jum Festlande bingufahren, fag Dle: andra bereits im Boot und Gven lag au ihren Gugen auf einem Geegraspolfter mit einer Jade bes Baters jugebedt. Bon bem Tage an beforgte fie bas

Rubern und nun murbe fie fich felber wieber ähnlich.

"Das Mäbel ift gerabe fo tüchtig wie unsereiner!" bies maren bie bewundern= ben Worte, welche bie martigen Rifcher ihr nachschidten, wenn fie bafag und Segel und Schote mit ber forglofen Sicherheit bes geubten Schiffers band:

Gie begleitete nicht bie Mutter auf ihren Wanderungen. Es mar faft, als fürchte fie fich vor ben Dorfern und ben Menichen bort. Mitunter lag fie in bem Boot und ichlief, gumeilen angelte fie und vertaufte ihren Fang an vorüber-

fahrende Tifcher. Der Sommer tam mit marmen, fon nigen Tagen und golbigem Glang über Land und Meer. Die jungen Giber= ganfe und Enten bielten ihre Schwimm= übungen ab, um bie Infel berum, und bie Geehunde fonnten fich auf bem Sande.

Gs mar an einem Tage bes August: monats, bas Deer lag tiefblau im Connenschein gligernb ba, die weißen ober rothbraunen Segel hoben fich icharf von bemfelben ab, und ein wolfenlofer Sim= mel molbte fich agurblau und burchfich: tig über biefem Allen.

Gin Luftfutter hatte bei ber Infel ans gelegt und in Janas Butte befand fich vornehmer Befuch.

Mules mar festlich barinnen, benn fie hatte ben Befuch erwartet. Der Gfrich mar mit weißem Gand beitreut, über bas Bett mar eine bunigemurfelte Dede fünftlichen Gewebes gebreitet, und auf bem Tijch ftanben je eine Balfamine unb eine Monatsrofe in ihren Anchovistonn= den. Die lodere Erbe mar mit gier: lichen fleinen Dufcheln bebedt.

In ber innern Rammer, gu ber bie Thur offen ftand, fab man eine Golaf: bant, bie faft gang bis gur Dede bes Bimmers mit Betten angefüllt mar, und an ben Banben hingen bie Sonntags: fleiber ber Familie in zierlicher Ordnung. Dabrinnen fanben fich außer einigen größeren Mufcheln und Goneden auch verschiebene Runftgegenftanbe - Raffee: taffen mit Infdriften, ein Coman aus Buder, eine Dentichtift von irgend einem Begrabnig ftammenb nebft zwei Bilbern: ein Chriffus im blauen Rod und rothen Mantel, und ein feierfpeienber Berg mit fo fcreienden Farben, bag einem bie Augen ichmerzten, wenn man nur

Es herrichte eine bumpfige, ungefunde Luft in ben beiben Stuben und bie Gen= fter ließen fich nicht einmal öffnen. Dan meint, man habe hier in ben Scharen Luft genug und verschließt fich bagegen

so gut man tann. (Fortsehung folgt.)

Befet bie Conntagebeilage ber ", Sbendpoft".

## 

Finder und Erfinder.

"Der Bauberer von Menloe Bart", wie Thomas Alvah Chifon von ber fonft jeber poetifchen Empfindung unfähigen Rem Porter Senfationspreffe mit Borliebe genannt wird, fist Jahr aus, Sahr ein in feinem Laboratorium und experimentirt. Er felbft macht au jenes hochtrabende Brabitat abjolut teinen Unipruch, wie benn bem beicheibenen und die Burudgezogenheit liebenben Manne nichts ferner liegt, als Retlame und Gelbftberaucherung.

Er hat bie Art, wie er feine Entbedungen gemacht bat, ale ein fortgefestes Erperimentiren beidrieben, anfanglich ein blindes Umbertappen im Dunfeln; wie ber in einer plotlich burch einen Erdrutich verichütteten Sohle eingeichloffene Bergmann angitlich nach einem rettenben Lichfftrahl fucht. Da ploblich ein bem gewöhnlichen Muge taum bemertbares Rünfchen, ein unge wiffer Dammerichein, ber Die pech schwarze Dunkelheit taum merklich nicht erhellt, aber milbert. Gofort wird Die Urbeit eingestellt, und Die Beriuche nur nach biefer einen Richtung ober ichmachen Undeutung bin fortgefest. Rach unjäglicher Arbeit und ungabligen großentheils miglungenen Experimen. ten gelangt Edison endlich jum Biel "3ch habe unverdroffen gefucht, und etwas gefunden, was auch jeder Undere gefunden hatte, ber ebenfo unverbroffen gejucht hatte, wie ich. Rur" - fo fügte er mit einem gemiffen ihm eigenthumlichen, ernften Lächeln bingu - "babe ich nicht immer gerabe bas gefunden,

mas ich fuchte."

Sa, ba ftedte eben; die Unverbroffenheit, bas bor feiner Schwierigfeit gurudichredende, burch feinen Migerfolg entmuthigte feste Bertrauen auf ben endlichen Erfolg, Die fich immer mehr in den Rern ber Sache vertiefende Energie bes Billens und Scharfe ber Berftandesthätigfeit, bas eben find bie mahren Gigenichaften, bie ben Erfinder machen. Biele bentiche Gelehrte feben miffenichaftlichem Stolg guf bie 3mede ber täglichen Lebens berab und erachten es ber Biffenichaft als un: würdig, dieje gur "milchenden Ruh" herabwürdigen und ber Induftrie bienft bar gu machen. Der berühmte fürglich verftorbene Bhufifer Lommel war einer von biefen. Bas Tiefe bes Biffens und glanzenbe mathematische Deifterichaft anbetraf. fonnte er Leute, wie Ebison ober Bell, zehnmal in die Tasche fteden. Lommel, ber fich namentlich um die Erforichung bes Befens und Die Wirfungen ber Gleftricität unfterbliche Berdienfte erworben hat, hat häufig genug, wie ein gludlicher Bergmann, mahrend feiner tieffinnigen Untersuchungen Abern und Minen ber tofflichften

Schäte offen gelegt. Bahrend er aber faum einen fluch tigen Blid hmeinwarf und uubeirrt an feinen großen Aufgaben weiterarbeitete, waren es Andere, bie ichlau bie von ihm entbedten Erzgange ansbeuteten und Chren und Reichthum ernteten. Der lediglich prattischen Sweden bienenbe "Scientific American" fand benn auch nach Lommels Tode feinen andern Refrolog für ben großen Belehrten, ale bie Borte: "Mit ihm ift ber größte Gelehrte auf dem Gebiete der Elettrici: tät babingeschieben, ber jeboch niemals eine einzige prattifche Entbedung ge macht hat." Allerdings wortlich richtig: aber ber gange moderne Aufschmung bei Eleftricitat und ihrer prattifchen Unwendung mare ohne Lommel's unfehl. bare Berechnungen unmöglich gewesen. Benn die Ronige bau'n, haben die

Rarrner zu thun," fagt Schiller. Gin Dann, bei welchem wiffenschaft. liche Grundlichfeit und prattifcher Blid in feltener Bereinigung angetroffen werben, ift ber Deutsche Georg Sie

mend. Wie das hierzulande üblich, werben fefne Berbienfte um bie Gleftrigitat ge fliffentlich todtgeschwiegen, und in dem emigen, monotonen Sofiannahgeichrei für Ebifon und Bell verhallt fein Rame ungehört. Und boch weiß Jeber, ber nur ein wenig in bas große Gebiet, welches heutzutage prattifche Eleftricitat umfaßt, hineingerochen bat, bag jenes ohne Simmens großartige Erfinbung ber Dynamo-Majdine nicht3 weiter fein wurde, als eine geiftreiche Spielerei, mit ber man ftaunenbe Stubenten ober Dilettanten in Borfalen unterhalten murbe, wie zu ber Reit unferer Bater und Grogvater. Allerdings maren Chifon ober Bell. Letterer noch faum etwas mehr, als ein wiffenichafts licher Birat, trop allen Experimentirens nimmermehr die Erfinder ber Dynamo geworben. Denn einmal lehnt fich biefe an nichts Befanntes an, und ift ihrer Thee nach bas Rejultat einer tieffinnigen Berechnung, berbunben mit völliger Bertrautheit mit bem Befen ber Glettricitat. Roch mehr: Die fammtlichen Leiter amferer technisch-eleftrifchen Unftalten in Amerita find Deutsche, welche namentlich bie ichwierigen mathematiichen Berechnungen ausführen. Dine fie mare ber Betrieb von Ctabliffements. mie die pon Edison in Menloe Bart. Brufh in Cleveland und Beftinghouse in Bittsburg unmöglich. Richtig, Bestingboufe! Da hatten wir beinahe ben Mann vergeffen, welcher mit Ebijon als ber bebeutenbfte Erfinder Ameritas anzusehen ift.

Sein Bildungseing war ein mehr einheitlicher, als ber Ebisons, benu fein Bater, felbft ein tüchtiger Dechanifer, weihte feinen Sohn George frühzeitig in bie Beheimniffe ber Dajdinentunbe ein und gab ihm felbft praftifchen Unter richt richt. Bum Jungling herongereift, ftubirte er mit wachsenbem Intereffe bie damals allgemeines Aufsehen erregenben Tunnelbohrungen burch ben Mont Cenis, bei benen man von ber gefährlichen Dampftraft gang abiah und nus

comprimirte Luft verwandte. Die gablreichen Unfälle auf Gifenbah nen hervorgerufen burch die Unmöglich feit, mittels ber ichwachen menschlichen Rraft ber Bremfer bie Dampftraft gu bewältigen, gaben ihm ben genialen Gebanten ein, burch comprimirte Luft, also eine von der Dampffraft unabhi gige und ihr an physischer Gewalt gleich-fommende Kraft, die verderbliche Birlung bes Dampfes bei Gilenbahn

an hemmen und ju bandigen, fodaß bas mit rafender Gile in's Berberben fan-fende Dampfroß plotlich, wie ein bem leifeften Bugelbrude bes Reiters geborfamer Renner, wie gebannt ftille ftebt. und fo Taufende vor dem fichern Unter-

gange gerettet find. Durch Erfindung ber Luftbremfe warb Beftinghouse jum Bohlthater ber Menichheit, und nebenbei gum fteinreichen Mann. Anfangs hatte er, wie jeber Erfinder, mit großen Schwierig: feiten gu fampfen, boch ift beute feine fegensreiche Erfindung in fammtlichen Culturlandern eingeführt, und die von ibm begrunbete, feinen Ramen tragende Beiellichaft leitet eine ber größten Fabritanlagen ber Belt.

#### Moberne Warmer.

Der ameritanische Farmer ift anicheinend ein gludlicher Denich, menigitens wenn man feine Lage mit bem vielge plagten und ftenerbelafteten beutichen Bauer bergleicht. In ber weitaus größten Mehrzahl ber Falle muß fich ber bentiche Bauer noch heute nach Urbater Beije im Schweiße feines Ungefichte redlich abmuben, muß Pflug und Rarft regieren, ben Dreichflegel ichwingen, und die Benubung landwirthichaftlicher Maidinen wird erit ba möglich, mo bie größeren Guter anfangen. Dann ha'et wir es eben nicht mehr mit dem Aleinbauern ju thun. In gewiffen mohlhabenben Theilen Deutichlands, namentlich bort, wo burch bie Rultur ber Buderrube ber Bauernftanb ichnell reich geworden ift, leiftet man fich wohl auch ben Lurus auf gemeinjame Roften angeichaffter landwirthichaftlicher Daidinen, namentlich Dampfpfluge und Dreichmaschinen.

Wie muhelos icheint bagegen bie Thafeit bes ameritanijden Farmers! Bei ihm ist bas alte Bort "Im Schweiße Deines Angesichts sollft Du Dein Brot effen", völlig veraltet. Es gibt wohl taum einen einzigen Zweig bes Acerbaues, ber nicht mit Majdinen betrieben murbe, vom Pflügen und Beitellen bes Aders bis jum Ausbruich. Mafchine macht natürlich Alles fünf bis fechs mal fo schnell, als die Sandarbeit, und beshalb hat benn ber Farmer bebeutend mehr faule Beit, als ber beutiche Bauer, ber Jahr aus, Jahr ein thatig ift. Rur bie Ratur felbit, ber Bang ber Jahreszeiten bleibt im bergebrachten Geleife. Binge es nach unferem Farmer, fo mußte fich bie Erbachje boppelt fo fchnell breben, bas Sahr nur feche Monate haben, um feiner ungebulbigen Gucht nach Belb gerecht gu merden.

Denn unfer Farmer braucht Gelb, immerfort Gelb. Gein Ruf ichallt über bas gange Lanb, und es icheint benn boch, als ob feine Lage nicht fo bejonbers glangend ift, wie es bem beutichen Bauer icheint. Diefer braucht allerbings auch Gelb, aber er befommt es leichter und billiger, als unfer Farmer. Da hat benn ber beutsche Landwirth boch einen guten Trumpf voraus. Ginmal bezahlt er lange nicht fo hohe Supothefenginfen - höchftens 4 bis 41 cent-, und bann fann er auch Gelb befommen, wenn er es nothig braucht. Da liegt namlich ber Safe im Bfeffer. Es ift nicht allein nothig, Gelb gu friegen, fondern auch gur richtigen Beit. Bas mich beute noch vom Untergange retten tann, ift morgen für mich vielleicht feinen Bfifferling werth.

Und warum erhalt ber Bauer feichter Geld? Mus bem Grunde, weil er Mitglied eines mohlgeordneten und weitverzweigten Creditnitems ift, welches wieder an fich auf Die Landwirthichaft gegrundet ift und feine Burgeln, feine Eriften; in ben bauerlichen Berhaltniffen findet, oder um es beutlicher ju jagen: Die Rreisfonen und bie landlichen Greditnereine geben bem Bauer bas Belb, wenn er pldes nur immer braucht. Allerdings nicht ohne Brufung, nicht bem erften Beften. Aber befanntlich ift Genbais tigfeit gum Glud bie noch faft ausnahmaloje Regel beim beutiden Bauer. Abenteurer gibt es in bem Stanbe nicht. Die Berhaltniffe und Finangen, Die wirthichattliche Tüchtigfeit jedes einzelnen Landwirths liegen wie ein offenes Buch flar vor ben Mugen feiner Hachbarn. Die Sulfe auf Gegenseitigfeit tann fich nur auf gegenseitiges Bertrauen, lange Befanntichaft und Renntniß ber gegenseitigen Berhaltniffe grunben. Die Rreistaffen mit ihren Supothefenbarleben, Die Borichugvereine in Mittel= und Morbbeutschland machen jabrliche Umfase von vielen Millionen und ihre Beichafte find glangenb.

Bie anbers bei uns! Der Farmer ift ein Beichäftsmann, wie ein anberer auch. Das Musichlachten größerer Farmen und Berichlagen in Parzellen, bie bann an fleine Leute mit wenig Betriebscapital auf je ein Jahr verpachtet werben, mag bem Gigenthumer auf eine Beit lang mehr Gelb einbringen; bie Landwirthichaft ruinirt es grundlich. Die Farmer haben feine gemeinfamen Intereffen; gegenseitige financielle Unterftugung ift ihnen unbefannt, ebens fo wie Seghaftigfeit und Liebe gum Befit. Der Farmer ift felten Landwirth im beutschen Ginn. Der harmoniche Betrieb bon in einander greifenbem Aderban und Biehaucht tennt et nicht, ebensowenig wie er eine verftanbige Fruchtfolge tennt. Er fest Alles auf eine Karte, wie ein tollfühner Spieler, und ift bann burch Digmachs ober Seuchen eines einzigen Jahres ruinirt. Ber hilft ihm in feiner Roth? Der falte, berechnenbe Geichaftsmann in ber Stadt, bem er fein Getreibe vertauft? Der eware ber Allerlette, benn ber lacht fich womöglich in's Fäustchen, weil er selbst vielleicht schon ein Auge auf die Farm geworfen. Es bleibt bem Bedrangten natürlich tein anderer Ausweg, als bie Farm zum Spottpreise zu veräußern, benn heutzutage findet er felten einen Dummen, ber ihm ben mahren Werth

So scheint ber einst hochachtbare und wohlhabende Farmerstand einer dufteren Bufunft entgegen ju geben, welche uns bas Schredbilb bes irifden Bachter-proletariats mit feiner Bertommenheit und Berarmung in ben bufterften Far-ben zeigt. Doch gibt es vielleicht eine Ubbilfe. Bernünftige Unficten.

Berr F. L. Dingley, ber im Inftrage bes Staatsbepartements fpecielle Studien über bie Ginwanderung aus Europa angestellt und feine Ansichten in einer Brojdure niebergelegt hat, mit welcher wir uns neulich in einem ein: gebenben Artifel beschäftigten, bat im Gangen recht bernunftige 3been über bie Einwanderungefrage. Er ift gum Minbeften billig tentend genug, bas Gute, mas die Einwandeter uns bringen, anguertennen und gehört nicht gu ben Leuten, welche meinen, Amerita fei nur für bie waichachten Danfees ba unb alle anderen Leute feien freche Gindeing. linge, bie man fich mit allen Mitteln bom Leibe halten muffe. Berr Dingley

"Die Ber. Staaten nehmen Europas beste industrielle Rraft, geben ihm aber bafür einen erweiterten Sandel gurud. Die Musfuhr aus Reapel hat enorm gugenommen, feit bie lateinische Raffe in Schwärmen nach Amerifa gu gieben begann. Es ift ein Gegen aller Raffen und Rationen, bag ber Menich ein Banberthier ift. Der provinciale Berftand, ber fich im Frembenhaß ergeht, fist im biden Chabel bes Borurtheils, nicht unter bem weiten Sut bes focialen, potitijden, induftriellen und moralijden Fortidritte. - Die Ration, welche Die auten Manner und Frauen "om Muslande willtommen beißt, ift reich, weil intelligente Arbeiter ben nationalen Reichthum rermehren belfen, und bis jest ift noch feine Grenze ber Brobuctivitat wiffenschaftlich cultivirten Lanbes in Gicht. Auswanderung ift ein Barometer zweier focialer Buftanbe - fie zeigt ben Drud ber focialen Atmofphäre in bem Lande an, woher fie kommt fomohl, wie in bem Lande, mobin fie fich

"Es unterliegt feinem 3meifel, bag jebe ber vier großen auswandernben Raffen Diefem Lande in focialer, induftrieller und phyfifcher und felbft moralifcher Beziehung große Dienfte leiften, In anberen Worten, Die Uebel ber Ginwanderung find unter ben beftehenben Beidranfungen gering im Bergleich gu ben Segnungen, welche bie Ginmanberung bem Rorper, Beift, Bergen und ber fünjtigen Laufbahn ber Amerifaner bringt. Der Broceg ber natürlichen Babl bat noch nie fo frei unter ber menidlichen Bevölterung malten tonnen, - Diejenige Ration, welche für ben Muslander am wenigften Gebranch bat, ftebt bem focialen und politicen Fortfchritt am fernften. Das Steigen bes Borurtheils bedeutet ben Jall ber Inbuftrie. - Je tiefer bas Maffenborur theil in einem Lanbe eingewurzelt ift, befto eber wird ber Gegen fich in Glud bermanbeln."

#### McRinlen via Deutichland.

3m "Sbg. Corr." veröffentlicht Berr Moalbert Bruntich ein Gefprach, bas er mit Major DeRinlen führte. Danach hat McRinken erflärt: "Es war fein Bartei-Intereffe, bas mich bie Tarifreform in Die Sand nehmen ließ. Das Biel biefes Wefeges, welches auf jener Seite bes Dreans augenicheinlich jo viel Difftimmung verurfacht, ift einach eine Musgleichung bes Lohnunterchiedes amichen Guropa und Amerita. Das aber fann ich Ihnen fagen, bag bie Sbee meinent eigenen Roufe nicht entiprang. Ge ift 3hr großer Staatsmann, gurit Bismart, dem ich fie ver-Ich habe bie Reben biefes banfe. großen Diannes forgfältig ftubirt, und fam, nachbem ich bie Wirtung feiner flugen Politif auf Die Entwidelung Des Sanbels Ihres Landes gejehen hale, ju bem Schluffe, bag eine Bolitit, Die old' wunderbar gunftige Wirtung für 3hr Land gehabt, auch fur bas unfrige wohlthätige Folgen haben wurde. Deutschland," fuhr ber Dajer fort, "bor zwanzig Jahren ein vergleicheweise armes Land, ift jest reich und blühend. Wem verbanten Gie biefes? Erit als Fürft Bismard die Bolitit eines begrengten Schupes aboptirte, festen bie beutichen Fabrifanten Die Belt in Erstaunen burch die Fortschritte, die fie auf ben fremden Martien mach ten etc. etc. Es ift mein febnlicher Bunich, bie perfonliche Befanntichaft bes großen Mannes zu machen. Wenn ich im nächsten Jahre bie Beit bagn erübrigen tann, werbe ich ihm einen Beue abstatten.

Bir werben es fo lange niederichreis ben, bis Bedermann es gefehen

Bis Icbermann es gefehen und beffen überdruffig geworden

Bis 3ebermann es, ohne gu feben, fennt und weiß-

baß Dr. Gage's Catarrh Remeby bie fclimmften Falle von dronischem Catarrh im Ropfe, catarrhalifden Ropffchmerz und "Ralt im Ropfe" heilt.

Beftütt auf ihr unbebingtes Bertrauen, offeriren ihre Berfteller, bie Borld's Dispenfary Medical Affociation bon Buffalo, N. D., \$500 an irgend eine Berfon gu bezahlen, bie an chronischem Catarrh im Ropfe gelitten and nicht badurch geheilt worden ift.

Wenn die Bedingungen nun umgefehrt waren - wenn fie bon bir \$500 für eine grundliche Rur berlangen murben, fo wurdeft bu vielleicht gogern. Sier find reputable Lente, mit jahrelanger ehrenhafter Gefchafte-Brazis, Taufenden von Dollare und einem guten Ramen gur Unterftugung und biefe Leute berfichern - "Wir tonnen bich beilen, wie wir ichon Taufende in beinem Buftanbe geheilt haben - wenn wir es nicht bermögen, fo bezahlen wir an dich \$500 für die Mustunft, bag es Jemand gibt, ben wir nicht haben beilen tommen."

Sie haben Bertrauen gu fich felbft. Ift bies jest nicht bes Berfuches werth ? Ift nicht ein jeber Berjuch bem Catarch

## Excursion 1100 Honduras

Central-Amerika.

Berlatt Chicago ungefahr am 1. Mary und fehrt zurud am 3. April. Dies ift die beste und billigfte Cele genheit, um diefes fich ichnell entwickelnbe neue Land zu befuchen, welches ungewöhnliche Gelegenheit bietet, Esd zu machen. Frucktlandereien zu honduras etgeben 1800 per Acre jährlich, und mit geeinger Arbeit wird eine teine richtig gemachte Rapitalbanlage bald ein Bermögen ermerben.

Die Honduras Commercial Co. von New York besteht über 1,000,000 Acres im bflichen Asell von Honduras, mit regelmäßiger Dampffciffverbindung mit ben Bereinigten Staaten. Es liegt nicht jo weit dam Chicago als Galifornien. Das Klima ist gefund und während des ganzen Jahres viewals über 100 Grad. Die Boxillard Coloute, die jest waganistet wird, bietet den Ansiediern große Northeile. Au So värtige können in vortheilhafter Watse Plantagen errichten. Die solgenden wohldekans-

Andrew Wesley Kent..... Brafibent | Hon. John Cummins...... Director Louis L. Lorillard ...... Bice-Brafibent | Hector de Castro ...... Director 

J. W. Troeger, Mgr. Land-Dept.

1106 Chamber of Commerce, Chicago, Ill. Arbeiter fonnen fletige Beschäftigung bei guter Bezahlung erhalten und bieten fich ihnen bort neue gunftige Ausfichten.

## Ogden Avenue:Syndicat

Ogden Upe., Zweiundzwanzigste Str. (Riverside Boulevard) und Crawford Uve. — Endpunkt für Hoch- und Stragenbahnen (drei verschiedene Linien).

Alle Lotten frontiren an Ogben Ave. und 99. Str., einschlieflich zweier Eden.

m \$800 ver Share.

Gin Drittel Baar, Reft in ein, zwei und brei Jahren, gu 6 Brogent. Lotten burd biefes Arrangement fart unter ihrem Berthe. 24 Lotten bereits untergebracht. Rommt fofort.

#### A. M. Holton, Agt., 86 WASHINGTON STR.

## freie Excursion!

nabe. Schuhmader & Gnabinger tonnen nod Botten innerhalb ber Stadtgrenge für \$375.00 und aufwärts berfaufen in unferer Subbibifion an Beft 19. und 44. Str. Die Bortheile bon biefem Gigenthum find febr mannigfach, als: ausgezeichnete Fabre gelegenheit; balbige Drainirung und Bafferleitung seftlich bon biefem Gigenthum wird eine ber größten Bocomotiven-Nabrifen bes Banbes gebaut; bie 12. Ste. tft im Begriff, eine der Daupt-Geschäftaftragen gu wer-ben, die weftlich läuft. Alle Diejenigen, die ein Beim grunben ober ihr Gelb in Grunbeigenthum anlegen wollen, follten brefe Belegenheit benuten und Conne tag, ben 22. Februar mit bem 1.30 Uhr Bug ber Wisconfin Central Bahn nach ber 45. Str. Station fahren. Freie Tickets werben von uns geliefert wer-ben 10 Minuten vor Abgang bes Juges.

SCHUMACHER & GNAEDINGER, 163 Randolph Gtr.

Grundeigenthum und Saufer.

Claremont Cottages. Die Nachfrage nach unferen populären Weftstbe zwei-ftödigen Brid Cottage Deims hat jest ben höchften Grab erreicht. Wollt nicht auch Ihr Euch baben über-

Bebenkt, diese Cottages liegen in einer außerordent-lich guten Segend und find in Begug auf Annehmlich-teiten unübertrefflich. Mäßige Preise und leiche We-bitgungen sind wünschenswerthe Sigenschaften ber-felden. mischwi

Bage bes Grund-Gigenthums und ber 3weig-Office:

metern fine unb 13 Str Turner & Bonb, 102 Dafbington Str.

Bu bertaufen:

Rehmt die Gelegenheit des schönen Wetters wahr und beleht Auch unfere neuen Mödigen Brichhuler an Butter Str., zwissen der 29, und 30. Str. Dieselben haden ein ehr häbssiches Aussten, sind tarf und salbe gebaut, und diesen in jeder diensten und Aussten in eiger dien Ausstellen Ausstellen Ausstellen und die Ausstellen Ausstellen und Ausstellen und der einfalt 3 Jumene, sind in Phate eingeheit, im erken Studierbeit aus die Piete Piete Bat Bad, Bautry is. Ausstellen in die Piete Piete Bat Bad, Bautry is. Ausstellen, sie mehr, als Euch die Ailen toeben. Ausstellen, sie mehr, als Euch die Ailen toeben. Ausstellen, sie webe, als eine die Piete Piete Vollen und die Piete dann die Piete dann die Allen die Allen die Piete dann die Piete dahn passtende und Wasserietung und die Piete dahn passtende der Stütze.

Turner & Bonb, 102 Bafhington Str.

Babis Str., nabe North Ave. 3 weiftbd. Flatgebaube aus gepreße tem Brid mit Steinbergierung. Seche Zimmer in jedem Flat; Bad und alle mober-nen Berbefferungen.

Preis 14700. Aleine Baarangahlung, Arft monatlich. Diefe Baufer find nicht ichleubermaftig gebant, fon-ern bauerhaft und maffie und brauchen die genaueste bern bauerhaft nur mag-Unterluchung nicht zu sowen. 20jelw5 Me cab & Coc., 149 La Salle Str.

3 u berkaufen:
Slenn Elfhu Shubicate.
3500 ber Antheil, 8100 baar.
Jeber Antheil repräfentirt eine foone Bot % Acre groß. Gier ift Eure Belegenheit, um eine feine Banftelle und hier ist Eine Gelegengett, um eine feine Banfelle und eine gewinnbringende Anlage au aerwerben. Diefe hübigte Wodnshäufer-Workadt liegt 200 Fun über dem Michigan Ee. Einzelheiten auf Bertangen gratis.

18. d. & W. W. U. Fr i d m or e. 115 Dearborn Etr., Jimmer II.

\$1508018. 8150 \$150 \$160 In ben Reuen Stud Parbit. Beichte Termine. Jeber wird reich, ber biefes Jahr biefe Latten fanft. Sie muffen unbebingt feigen. Sie haben manche Gelegenheit verfaumt, Gelb ju ber . Berfaumen Gie biefe nicht!

Perry Auffell, Simmer 55, 142 Walbington Gir.

Ru berfaufen: Gute Gd- und Mittel-Botten an Milmaufes, Weftern, Elfton Are. und Diverfen Str. 1787 Milmantee Abe. Wiebfmlmit

Ju verfaufen: Eine Ed-Jarm in Indiana, 20 Aeres, Tounter Ming, 10 Aeres farter Wald, neugebautes Oans mit S simmern und Brief Bajement, neuer Stall für 40 Stied Lieb, 30 bis 40 Tounen Sen aufzudewahren. 5 bis 4 Aeres mit Metigen beiget. 5 Minnton von 2 Bahnflationen, 2 Mühlen und verfaiedene Selfaltsbäufer. Kann am 15. Mürz übernonmen werden. Altodiges Briefdaus, 7 Jimmer. Bodezimmer und Beigenent. 2flöctiges Holzbans. 8 Firmmer, Word, in Sale Niew, Räheres dein Eigenthümer. 8. John.

Grunbeigenthum und Anleihen.

verfaulen: Saus und Bat, 6 Fimmer. Abreste eorge Str.

ACRES

20 Acres in Worth, Section 1.
10 Acres in Worth, Section 24.
25 Acres in Worth, S. G. & Section 1.
10 Acres in Worth, Section 1.
25 Acres in Worth, Section 1.
25 Acres in Worth, Section 1.
25 Acres in Worth, Section 25.
26 Acres in Brunen, Section 25.
26 Acres in Brunen, Section 25.
260 Acres in Brunen, Section 25.
260 Acres in Brune, Section 25.
260 Acres in Brune, Section 25.
260 Acres in Brunen, Section 25.
260 Acres in Balos, Section 25.

Die wundervolle Subdivifion

## Oak Cawn,

befindet fich in ichonfter Lage und ift fast gang-lich von einem Gichenpart umgeben. Sie liegt birect an ber Babajh Eifenbahn und ift mit ben vorzuglich eingerichteten Borftabtzügen in weniger benn 40 Minuten zu erreischen. Das Land liegt hoch und troden und bie Stragen macabamifirt. Die eleftrifche Stragenbahn an ber 95. Str. wirb balb im Betrieb fein und bie Gubbipifion mit ben großen Union Stidnenarbs und ber inneren Stadt verbinden.

Mir afferiren biefe an macabamifirten Strafen ge legenen Botten für furge Beit nur für

\$250 und aufwärts. Rommt nach unferer Office. Tickts au bolen, um bla Botten au deflichtigen. Treffet Eure Kustuchl, bebor die Strohenbodn terkig fit nuch nehmt Teelt an der binnen Rurzem eintrefenden Preisfteigerung. Wenn Ihr nicht eldhe kommen tomat. fo farerdt nus eine Botktacte, die mit unfer deutsfere Bertrefer bei Euch vorsprechen kann.

Munson & Smith.

B. F. CLARKE MORGAN PARK PROPERTY.

3immer 409 nnb 410, 218 La Halle Htr. 218 Ich habe zum Bertauf an Hand Actestand birett an der Linte der neuen Milktunfin Central-Etjendaln, jewig Erdelbeitsten. Schaften und Leiß in allen Tedellen den Wessen ubert. Chicago Kithende Borfiadt, auf leichte Termine. Kommt zu mir am irgend einem Lage mu Muhr Ed Minnten Rachnitiegs und ich der neuen Lage mu Muhr Ed Minnten Rachnitiegs und ich der Beschiehung wird die görerengen, daß die leichte das fehönste nud die feigerthum en Sooffsanzty gegennbattig ik. Jonobli für Modnzieche all für Specialischen Ver Sonntaging verführt das Ned Inde Depot um 1 Uhr Mittags. Rachnitigen der

O. F. Hauptman, 1814 Quinch Gte. LOTTEN in ALMIRA. LOTTEN weiter entfeent \$300 bis \$400 find night so borguglich als die großen Botten von Mult77 Fuß in

Bintelmanns Cubbibifion gu \$500. Diese find unbedingt die desten, größten und, distigfier Bauplähe in Chicago, liegen boch und trocken in des numittesbaren Köbe vom Dumboldt Varf und haben-1800 Omadvatiuh wedr Skickeninholat els andere Rotten. Vieser Seldstihrit hat gute Berbindungen mit dem Gentrum der Sladt. Die Rachdurchaft ist angeniehm, gefund, meistentheils deutsch und bietet dem Könster eins bestere Gelegenheit, ein Getm zu gründen, allt irgend eine andere, in weider kotten zum selden Kreise u-daben find, auch sind die Jahlungs-Bedingungen und günstig. Rederes deine Eigentham.

g. M. Bintelmann, Re. 166 Ranbolph Strate, 3immer 1. Conntags von 2-5 Uhr in ber Zweig-Office Gimond Str. und Bloomington

MEYER BALLIN. \$150: \$150. \$150. \$150.

Billigfte Lots in Chicago. Si 50 ver Bot. Leichte Termine. Ede Daf Park und Belmont Ave. Berfaunt biefe Gelegenheit nicht. Sie lebrt nicht wieder. Diefel Cigenthum steigt rafc im Freife. Ihs Konnt Euer Geld verkondeln.

#### Gin Gradtetet.

Sar gewichtig ift bas Beweismatertal. belches herr Rust vom Aderbau-Minikerium und fein Abjutant Rilen auf 100 engebrudten Seiten gu einer Un Mage gegen ben Strold unter ben Bogeln, ben Spas, jufammengetragen ba-Mus allen Theilen ber Union finb Berichte aber bie Frage eingeforbert worben, ob ber Sperling ein nühlicher, ober ichablicher Begel für bie Londwirthschaft fei, und fast ohne Ausnahme lautet has nernichtende Urtheil . Der Spat hat die Erwertungen vollig getaufcht; er ift vorwiegend Obft- und Rornerfreffer und hat zur Bertilgung der schäblichen Insecteu gar nichts ge-thau, ja, er hat sogur die nurstichen Bogel vertrieben und ausgerottet.

Noch nicht gang vierzig Jahre find es her, als in ber Rirchenstadt Brootlyn einige hochweise Danner ben Beichfuß faßten, ben europäischen Sperling gu importiren und zur Bertilgung ber bamals herrschenben entfehlichen Raupenplage, der sogenannten "spanning worms" zu verwenden. Rachten der refte Berinch migfungen, gelang es in 1852, hundert Stud burchguwintern und gum Bruten ga veraulaffen. Seitbem begann ber Eroberungszug bes Sperlings über ben nordameritanischen Continent. Er entwickelte eine in feinem Baterlande unbefannte Fruchtbarteit. Zwei ober brei Bruten im Jahre genügten ihm nicht, er lieferte beren feche, jebe von vier bis fieben Jungen. Ja, an einzel-nen Stellen hat er eine bis jest einzig baftebende Eigenschaft angenommen: er ift "bauerbrutig geworben." Die Gber lingsmutter legt bier bis fünf Gier und bebrütet fie; aber mabrend fie bas thut, legt fie wieber nene Gier; wenn bie er-Jungen ausschlüpfen, balten fie biefe nachgelegten Gier warm und belfen fie ausbrüfen u. f. w., bas Reft wird überhaupt nicht mehr leer, fonbern ben gangen Sommer bindurif machien neue, fleine Spaten heran, mabrend bie altern ausfliegen. Bei biefer Fruchtbarfeit ging feine Bermehrung naturlich in geometrischer Progression borwärts; von 1870-1875 behnte er fich liber 500 (englische) Quadratmeilen aus, von 1875-1880 über 16,000, bon da bis 1885 über 500,000, und jeht hat er etwa die Salfte ber Ber. Staaten, die nordöftliche, eingenommen.

fen importirten Bohlthater etwas naber angufeben. Bunachft mar leicht festaus ftellen, daß er sich nicht ba aufhielt, wo man ihn eigentlich haben wollte, auf bem Lande und beim Insectenfrag. Er zeigte vielmehr eine ausgesprochene Borliebe für bie Stabte, wo er auf Bahnhöfen, Martten und Gaffen alle möglichen Rörner fahl. Bon ben Stabten ging er in bie Stabtchen, unb bon ba in die Dorfer. Er reifte am liebsten mit ber Gifenbahn bon Stabt. chen zu Stäbtchen. Sier und ba find Sperlinge aufällig in einen mit Rorn ge füllten Gifenbahnwagen eingeschloffen worden, find auf diese Beise Sunberte bon Meilen weit gefahren und haben fich am Orte ber Anfunft munter aus. gebreitet. Saufiger geschieht es, baf einer bon ben zahllofen Kornivaggond libermeas einen fleinen Theil feiner Ladung gerftreut; Die Spaplein folgen ber Gpur, piden bas Getreibe auf unb arbeiten fich stillvergnligt von eines Station zur andern.

Jest fing man nun boch an, fich bie-

Dieje wenig erfreulichen Bahrneheingewanderten Freund auch bon innen gu betrachten. Man fchuitt ihm ben Magen auf und untersuchte, was er gefpeift hatte. Bon 529 Eremplaren, Die Miley anatomirte, enthielten 92 Jujecten, aber hauptfächlich gang unschabliche Rafer und bienenartige Rerfe; als Infectenfresser hat also ber Spat wenig bber gar feinen Werth.

Lobeud gu ermahnen ift nur, bag er fic an ber Ansrottung ber ftellentveife im Süben auftretenden Landplage bes chwarzen Heerwurms mäßig betheiligt hat. Im allgemeinen aber nährt er fich mehr vegetarianisch: er frift erftens Anofven jeder Art, von ber feinen jungen Bluthe bis gur frifden Blattinofpe ist ihm alles recht. Ja, er greift bie Bfirfichbluthen an, indem er ben Fruchtknoten herauspidt: nach bem Beugnig eines Beobachters hat ein einziger Spat in anderthalb Minuten neunzehn Bfir fichbluthen zerftort. Ebenjo verfahrt er mit Bluthen bes Apfelbaums, bes Weinstods und fast aller Fruchtbaume. Bweitens ichmeden ihm die reifen Früchte jeder Art. An den Tranben 3. B. thut er großen Schaben; er liebt bas fuße Fleisch, pidt viele Beeren an, um su feben, ob fie gut find, frist bie chmachaftesten und läßt bie anderen tehen. Ueber die einmal angepickten Beeren aber machen fich fpater bie Bespen u. f. w. her und verberben fie pollftanbig. Drittens lebt er von Rornern, holt die jungen Erbfen und bie fried gefaten Grasfamen aus ber Erbe, pajcht an ben garten grunen Maisfol-ben, stiehlt bas Getreide nach ber Ansant eus bem Boben und bei beginnenber Reise vom Salm.

fen Schandthaten, fondern fügt eine unbere bingu. Die vielleicht bie ichlimmite ift: er vertreibt die nüplichen Bogel Den kleinen Bögeln nimmt er ihre Refter meg, wirft ihre Gier und ihre Jungen hinaus, wenns erforberlich ift, fich aus reiner Streitfucht mit fchreit bintex ihnen ber, beißt fie und raubt ihnen das Futter aus dem Schnabel - und babei ift er meiftens ber ftartere, weil er in heerben gujam-menhalt. Durch biejes Berfahren haben pie Sperlinge ba, wo fie die Oberhand beithen, eine Menge bon anberen 36geln vertrieben ober ausgerottet; bie Schwalben, die Robins, die Janutonige, berichiebene Deoffeln berichwinden vor ihnen. Dieje Thierden find aber gerabe die nühlichsten Freunde des Men-ichen im Admbre mit den Insecten, and bestall ist ihre Berdrängung ein schwe-

Er beanuat fich indessen nicht mit bie

Das Rejultat ift nach alle bem ein Berbammungs und Bernichtungsurtheil gegen ben Sperling. Er muß unbebingt wieber ausgersttet werben, aber wie? Denn bot icone Wort, bag bie

Bellemberger Reinen benten, fie friegen ibn benn, gilt auch für ben Rampf bes Menfchen gegen ben fchlauen und frechen Spay. Bon Zeit zu Zeit helfen at-molphäxische Exeignisse, wie Gewitter und Hagelichläge — ber berüchtigte Bliszard vom Mary 1888 hat ihrer eine große Menge getobtet. Doch find bas Ausnahmefalle, bie auf bie Daner ber Bermehrung teinen großen Eintrag thun. Der Ausschuß, welcher bie Untersuchung leitet, ichlägt vor, alle Schusgejete für ben Sperling aufzuheben und bie Berftorung ber Sperlingenefter in jeber Jahreszeit ju gestatten, bas Füt-tern und hegen ber Sperlinge als Bergehen zu bestrafen, und ben bon ihnen berbrangten nutlicheren Bogeln einen befonberen Schup angebeihen gu laffen.

#### Sheemans Marfd nad bem Decan.

213 General Sherman bas Commando über die Mississippiarmee übernommen batte und am 1. Mai 1864 mit 98,000 Mann von Chattanooga ans auf Atlante, Ga, losructie, hatte er noch keinen bestimmten Plan gesast über die Ausbehnung seines Juges. General Grants Instructionen gingen dabin, den Rebellengeneral Johnston ju fchlagen, Atlanta gu nehmen und bann fo weit, als nur möglich, in bas bisher bom Kriege unberührte Gebiet bes Feinbes vorzubringen. Diese Orbre fam aller-bings von Grant, aber ben Plan hatte Sherman entworfen und ihn bann bem Urtheile Grants unterbreitet. 301 Johnston, der Rebellengeneral, batte 62,000 Mann gu feiner Berfügung. Schon nach wenigen Tagen waren bit Bortruppen beiber Seere engagirt und es begann eine lange Reihe von größe ren und fleineren Gefechten, Treffen und Schlachten, ohne bag es gn einem großen Saupttreffen ber beiben Armeen gefommen mare. Aber Johnfton wurde trop des hartnadigften Biberftanbes immer weiter jurudgebrangt. Rampfe maren furchtbar blutig. Bon Shermans Urmee wurden nahezu 10,000 Mann mabrend bes Monats Mai timpfunfabig gemacht. Ju bem furchtbaren Gemehel bei Renefaw Mountain verloren unfere Truppen allein 2,500 Tobte und Berwundete.

Selten ift mit fo furchtbarer Erbitte rung gefampft worden, als auf diefem Buge. Erft am 3. Juli wurde Johnton aus feiner fast uneinnehmbaren Bofition am Renefato Mountain verbraugt und auf Atlanta gurudgeworfen. Dort aber hatten bie Rebellen betrachtliche Berftarinngen erhalten und an Johnftons Stelle war General Sood als Auführer getreten. Sood ging jum Angriff über, aber bie Unionleute mantten nicht, fondern gewannen einige wich: tige Bositionen in ber Umgegend von Atlanta. In diefen Rampfen fiel Dic= Pherson, einer ber tüchtigften Untergenerale Chermans. Am 17. Juli begann ber hauptangriff auf Atlanta und nun folgten bie Schlachten vom 20., 22. und 28. Juli, welche als die große Schlacht ben Atlanta befannt find. Einen gangen Mouat lang lagen fich num bie Beere einander gegenüber. Sood magte feinen Angriff mehr und Sherman monte feine Opfer mehr bringen, ba er fest überzeugt war, bag Soob bie Stabt raumen werbe. Das geichah am 1. Cept. Bleich barauf jog Sherman in Atlanta ein.

Sherman bejahl ben Bewohnern bie Stadt ju verlaffen. Gin furchtbares Beidrei murbe ob biefer Graufam. feit" erhoben. Sherman antwortete barauf: "Dies ift Rrieg, und teine Spielerei. Die Gublander muffen wiffen, daß es unfer Ernft ist, sie zur Raison zu bringen. Sie haben sich bisher eingebilbet, bag wir nicht in bas Berg bes Subens einbringen tonnten. Re eher wir fie vom Gegentheil übergengen, besto früher werben fie ihren albernen Stoly aufgeben und befto früher wird ber Krieg beendigt wer.

Gerabe um ben Gublanbern ju geigen, daß ihr Biderftand finnlos war, unternahm Sherman nun von Atlanta aus ben Bug nach bem Ocean. Er erwartete mehr bon bem moralischen Ginbrude biefes Buges, als von ben mili-tarifchen Erfolgen. Sein Weg führte burch Gegenben, bie noch nichts von ber Rriegsfurie verfpurt hatte. Dort gerflocte er alle Berbindungen, Bruden, Straken, namentlich bie Gifenbahnen, und bort brandichaste er bie Ginwohner in ber erbarmungstofesten Beife. Er munte ftrenge auftreten, benn er fab ig seine Mission barin, die hartgesottensten Rebellen von ihrer Ohnmacht gu über-

Mis Sherman bon Atlanta abmarfdirte, wußte er felbft noch nicht recht, wohin er gelangen wurde. Er bertraute auf bas reiche Land bor ihm, Das follte ibn und feine Truppen ernabren. Und fo wurde brauf los fouragirt jum Schreden ber Gublanber. Sherman hatte fich nicht ben Ruden gebedt; er tonnte es auch nicht. Et mußte nicht, wann und wo ef auf ben Seind ftogen wurde.

213 bie Armee von Atlanta abmarfdirte, führte fie 64 Ranonen mit fich und war 60,000 Mann ftart. Die Leute waren in trefflichem Buftanbe, So tonnte man taglich Mariche bon gehn bis fünfgehn Deilen gurudlegen, befonbers ba auch bie Berpflegung in ber reichen Umgegend nichts gu munfchen übrig ließ. Rachbem man am 3. December Milledgeville verlaffen, erreichte man Savannah von vier Routen aus am 10. besfelben Monats.

General Sagen wurde fofort Bere bes Forts McMaifter und ftellte baburch bie Berbindung mit ber Unions. flotte an der Rufte her. Der Feind unter General Barbee jog fich gurud, und nach wenigen Tagen ichon tonnte und nach wenigen Tagen Sherman bas berühmte Schreiben an ben Prafidenten Lincoln abfaffen, in welchem er biefem Savannah "als Weilmacktageschen!" überreichte, ein-folieglich ber 150 fcweren Gelchübe, einem großen Borrath von Proviant und Munition und 25,000 Ballen Baumwolle, Lincoln bantte ibm für bas großartige "Beihnachtsgeschent" in ben warmften Ausbruden.

Chermons Urmee berpeilte in So

vannah etwa einen Monat. Spat im Sannar marichirte man weiter, um bie schwierige Bereinigung mit General Grant ju bewerfelelligen, ber hunderte von Meilen entfernt am James River ftanb. Es gelang, ben Feind völlig über ben eigentlichen Plan gu täuschen. Dan umgingelte Charleston, erzwang beffen Raumung und marichirte bann weiter nach Golbeborough, wo Sherman feiner Abficht gemäß mit General Schofielb am 23. Marg zujammentraf. Bon bort aus bewerfftelligte er unge hinbert feine Bereinigung mit Grants Armee bei City Boint, Ba.

Raum eine Boche fpater jedoch fam Die Radricht, bag General Lee fich ergeben habe, und General Johnftone, ber Shermans Truppen gegenüber-ftand, bat um Waffenftillftand und die Formulirung ber Bedingungen für bie Hebergabe, indem er jugleich bat, bieje auf die fammtlichen noch unter Baffen ftehenden confoderirten Truppen aus Bubehnen. Demgemäß wurde die Rapitulation bom 17. April 1865 aufgefest, wonach ber Rrieg für beenbet erffart und unter ber Bebingung ber Auflösung ber confoberirten Streitmachte eine allgemeine Amneftie erflart wurde. Zugleich machte fich Sherman, um ben Schein ber Eigenmachtigfeit abgumenden, perfonlich verbindlich, für die Durchführung biefes Entwurfs einqustehen. Was er gehofft, geschah nicht. Seine Handlungsweise ward in Bafhington nicht gebilligt, und General Grant erhielt Maricorber nach Rords Carolina, um bie Feinbfeligfeiten wieber gu eröffnen. General Johnstone fapitulirte barauf mit seiner Armee an Sherman, unter benjelben Bedingungen, welche bon Grant an Lee bictirt

#### Der neunte Dord in Bhitemabel.

Der Morber in bem Diftricte bet Berbrecher und ber Berkommenen Lons bons ift wieber bei ber Arbeit gewesen. Es war berielbe graufame Aufschliger, welcher bie acht anderen Opfer hingechlachtet hatte. Dafür bürgt bie Bertümmelung bes Leichnams und vor Allem die Beididlichkeit bes Mörbers in ber Berbergung feiner ichredlichen Spuren. Man fant ben Rorper ber Ungludlichen in feinen letten Rudungen. Der Morber fonnte faum mehr als breihundert Schritte von bem fter-

benden Opfer entfernt sein, als letteres bon einem Boligiffen entbedt wurde. Die Polizei hatte, wie es einen Muenblid fdrien, eine Spur gefunden, al lein fie tam nicht weit in der Berfolgung berfelben, als ihr die Fruchtlofigfeit ihres Bemühens flar wurbe. Jad ber Aufschliger, wie ber Bolfsmund ben mufteriofen Schlächter getauft hat, ift noch immer auf freiem Suge, wahrscheinlich in ber Nähe bes Schauplages seiner letten That, bereit, seiner langen Lifte von Opfern ein zehntes hingugufügen. Es ift bie Frage aufgeworfen worben, ob ein folder Buftand in ber großen ameritanischen Weltfladt Reis fort so lange bestehen tonnte, wie in Bondon. Die Frage fann faum beant. mortet merhen

Die Berichiebenheit gwifden Ren Port und London ist eine gewaltige. Rem Dort, fo fcreibt bie "Br. Fr.Br." hat gefährliche Begenden, wie 3. B. ber gange Landstrich, welcher im Rorben bon Grandftr., im Guden bon Roofebelt, im Diten bom Gaft River und im Beften bon Bart Row und ber Bowery begrengt wich. Sier gahlen die Aneipen und Sohlen und Aufluchtsstätten für Berbrecher nach Sunberten. Das Terrain ift flein und leicht beherrschbar. Alle gefährlichen Ausschreitungen fonnen raich unterbrudt werben und werben auch gewöhnlich raid unterbrückt. Das fpurlofe Berichwinden eines Diorbers und beffen fpatere Biebertehr gur Begehung neuer Blutthaten mare unmöglich, aus bem einfachen Grunbe, ba eine ftetige Bewachung bes gangen ber bachtigen Gebietes burchaus möglich if In London, wo die Polizei auch übri gens thatfächlich schlechter ift, als in Rem Port, ift bas gefährliche Territorium größer und breitet fich in irregu laren Strichen über ein weites Stud Land aus. Dann ift die anfaffige Berbrecherbevölferung Londons bebentenb großer, als die Rem Dorts. Die borgüglichfte Urfache ber Ungulanglichfeit bon Lonbons Boligei ift in ber traurigen Beichaffenheit ber Criminal-Geheimpolizei zu suchen.

#### Bierftatiftit bon 1890.

3m Jahre 1890 wurden in ben Ber. Staaten 29,328,536 Barrels Bier gebraut, eine Runghme von 3,126,842 gegen bas Jahr 1889. Danach hat ber Bierconjum im letten Sabre um nabezu 12 Brocent fich vermehrt. Die verhaltnigmäßig größte Bunahme hat ber Staat Bisconfin aufuweisen. Dort wurden 403,303 Barrel Bier mehr gebraut, als im Jahre 1889. Intereffant ift es, wie die Probibitions. gefese auf bie Brauereien in Ranfas und Jowa wirken. Ranfas braute 1889 noch 4440 Barrel, im letten Jahre nur 2110. Dagegen hat bie Branerei im benachbarten "trodenen" Staat Jowa wieber einigen Aufschwung genommen, fie ift nämlich bon 89,141 Barrels auf 102,173 Barrels gestiegen. In Rebrasta, wo man bie Brobibition gern einführen möchte, producirten bie Brauereien lettes Jahr 164,343. Am fartften ift bie Bierprobuttion noch immer in New York, beffen lettjähriges Produtt 8,910,674 Barrels betrug, eine Zunahme bon 577,267. Dann fommt Bennfplvanien mit 3,016,557 Barrels. (Bunahme 482,693.) Dann Dhio mit 2,568,841. (Bunahme 336,-784.) Dann Illinois mit 2,504,807. (Bunahme 374,829.) Dann Bisconfin mit 2,313,201. (Bunahme 403,303.) Dann Diffouri mit 2,034,761. (Bunahme 282,833.) Bisconfin hat demnach Miffouri überflügelt.

#### HEUTE

Abeend gehn wir Alle na'n Dastenball bet Plattbutiden Bereens in Uhlichs Sall.

#### Muß die Rothhaut untergeben!

Im Februarheft des "Forum" bespricht hiram Brice in feffelnder und treffender Beije Die Stellung, welche bie Regierung ber Ber. Staaten ben Indianern gegenüber einnimmt. Der Sauptfehler ber Indianerpolitit liegt nach Brice in bem Mangel eines einheitlichen Suftems und bes Berftandniffes für die Erziehungsfähigfeit bes Indianers. Dan ging von dem falschen Grundsat ans, bag man ben Inbianer nehmen muffe, wie man ibn findet. Da man ihn als friegerischen Nomaden fand, gab man ihm Stalpirmeffer, Jagdgerathe und bunte Oder farben jum Bemalen feines Rorpers. Man hat den gewinnfüchtigen Sandlern, welche das verhängnifivolle Feuerwaffer in das Indianergebiet ichmuggelten, nicht gehörig Ginhalt gethan, und unzählige Rothhäute find badurch förperlich und geistig ruinirt worden. Die Strafe für ben Bhistnichmuggler, welche bom Gejet bis zu breihundert Dollars limitirt wird, bestand in vielen Fällen nur in einem Dollar!

Wenn ein Indianer Gelbanfpruche an die Regierung hat, fo ift er nach ber hentigen Praris gezwungen, fich einen theuren Abvotaten zu nehmen, und bas selbst in den einfachsten und flarsten Fällen. Die Regierung rührt von Umtswegen teinen Finger gu Smiften ber Inbiener. Es mare viel richtiger, wenn einige Beamte nur mit Bahrnehmung ber Intereffen ber Inbianer in ben einzelnen Regierungsbepartements betraut murben, und fo founte man ihnen Sunberttaufende von Dollars erfparen und einen gangen Troß unmither Abvotaten aus bem Bege ichaffen. Bie ungehener biefe Roften find, erfieht man aus einem im Jahre 1883 gwijchen Inbianern und einigen Sachwaltern geichloffenen Uebereinfommen, welches on der Regierung ausdrücklich bestätigt wurde, nach welchem die Rechtsbeiftande für Durchführung eines Unpruchs bie Summe bon \$755,221.28 erhalten follten!

Die meiften Leute glanben, daß bie indianer auf Roften der Regierung gefittert, gefleidet und beherbergt merben, daß fie alfo die privilegirten Almofenempfänger ber Ration find. Das ift grundfalich. Die regelmäßig wie berfehrende Indianerbill wirft jahrlich fünf Millionen Dollars bafür aus. Diefe Summe ftammt nur gu einem perichwindenden Brndtbeil aus Regie rungsmitteln. Groftentheils find es weiter nichts, als die Zinsen ber berschiedenen Rapitalien, welche ben Indianern eigentlich gehören und von ber Regierung verwaltet werden. That sachlich erhalt jeder Judianer von ber Regierung außer feinem Untheil an jenen Zinjen 87 jährlich, also nicht ganz zwei Cents täglich. Jeber Solbat kostet ber Regierung jährlich über \$1000. Unfer Seer hat taum einen anbern bernünftigen 3wed, als etwaige Indianeraufftande gu unterbruden. Burbe mehr für die Indianer gethan, fo würden die Endianeraufftande und bamit bas foftpielige Bundesheer völlig wegfallen Also auch eine recht wenig befriedigende

und wenig verninftige Rechnung. Diejenigen, welche bem Indianer bie Anlturfähigkeit absprechen, werden durch unwiderlegliche Beweise bom Gegentheil jum Schweigen gebracht. Raturlich auf trodenem Boben taun Niemand feine Schwimmfertigfeit zeigen. Golange man bem Indianer nur Jagbges rathe und Stalpirmeffer gibt, fann er fein Gefchid jum Aderbau und gur Biebzucht nicht an ben Tag legen. Aber neuerdings hat man angefangen, jenen gedantenlosen Standpunft von "ber Rulturmfähigkeit ber Rothhaut"ju verlaffen, und jest werden mehr als zwei Millionen Acres von fleißigen Indianern bebant, welche ben Bflug ber Büchse vorziehen. Mehr als 15,000 Indianerfinder besuchen die Schulen, welche nach bem Muster ber für Weiße eingerichteten geleitet werden. In benjenigen Gegenden, wo die Biehzucht beffer lohnt, als Ackerbau, hat die Regierung amijchen 1878 und 1882 ben Indianern ber verschiedenen Agenturen 13,264 Rinder gur Bucht überlaffen, und feitbem noch etma 3000 Stild an berichiebene Stämme bertheilt. Diefer Biehstand hat fich jest auf 153,774 Saupt vermehrt - ein Beweis, daß fich ber Indianer jum Biehzüchter eignet.

Ein Streit, bei welchem bas Recht entschieben nicht auf Geite ber Regierung fteht, ift feit Rurgem über ben fogen. Cherofee - Streifen entstanben. Den Cherofejen, welche bem Fiscus in 1819 ihr fammtliches Land in Artanfas abgetreten hatten, murbe nämlich als Entgelt bafür in 1828 im Indianergebiet ein Landcompler bon 7,000,000 Acres überlaffen, und zwar entäußerte fich bie Regierung jedes Gigenthumsrechtes daran mit Ausnahme des Bor-

taufsrechts. Die Cherofefen haben nun bas Sand meift als Beibeland an befrenndete Stamme und ameritanijche Biebguchter verpachtet und baraus ihren Unterhalt bezogen. Reuerdings hat nun die Regierung gang ploblich die Entfernung bes Beibeviehs angeordnet, ohne jeben

erfichtlichen Grund ober Rechtstitel. In erfreulicher Beise ift auch ber Berfuch eingeschlagen, ben man mit ber Errichtung bon Indianergerichten gemacht hat. Sie bestehen in mehreren Stämmen, und find mit Mitgliedern bes betreffenben Stammes als Richtern besett. Ihre Thätigkeit war fehr ersprießlich. Auch die Indianerpolizei hat fich als zuverlässig und treu während

des letten Anfftandes bewährt. Aus allem diejem ichließt Brice mit Recht, daß der Indianer febr wohl lulturfähig ift, und beshalb nicht auf bem Musfterbeetat fieht, und daß nur bie Regierung bas Ding bisher am falfchen Ende angepact hat.

"Abendpoft," tägliche Auflage über 32,000.

Photographien, Crayons oc. Frei. KLEIN'S ATELIER, RLEIN'S Alat Ctraße, und nehmt eine Lifte don Kauseuten entgegen, die End einen Discount an allen Waaren, weiche Ihr Kaar fauft, gewähren werden. Die betressenden Coupons werden wir als Zahlung für alle von uns gelieferten E-deiten annehmen.

#### Wirksame Kur.

Durch Heberarbeitung zeigen fich Schlaf. lofigfeit, Berluft bes Appetits, mube und forgenvolle Stimmung, Abnahme besGewichts, Gram und Merger, Energie und Thatfraft all Symptome allgemeiner Berruttung. Der Rorper ift abgearbeitet und ericopft und bebarf neuer Rahrung, um ihn gur natfirlichen Spanntraft und Leiftungefähigleit gurfidguführen. Wie viele giebt ell die in diefer Weife leiben? Taufende. Es ift nur ein Schritt gu größerer Gefahr. Rranfhei-ten lauern im hinterhalte, fiets bereit, über ben Rorper beraufallen. Gin fluger Mann banbelt ohne Bergug.

Chicago, JA., 19. Februar 1891. "Es freut mich zu fagen, daß ich, nachdem ich bas mir bon Ihnen gegebene Dittel gegen allgemeine Zerrüt-tung während ber lesten brei Wochen nach Borfchrift gebraucht, bereits gehn Bfund an Gewicht gugenommen habe. Es hat meinen Appetit augeregt und ich schreibe meine Besserung Ihrer Medizin zu, für die ich Ihnen hade. Besserung Ihrer Beroig.
meine Besserung Ihrer Beroig.
B. Botter.
bom "Daily Globe"

Die Cosmopolitan Dispenfary ift ein medigiisches und wundärztliches Institut, gegründet mit nem completen Stab erfahrener und hervorragenernem completen Stad erfahrener und hervorragen-ber Epezialisten, zur heilung aller Krantheiten und Körherfehler; wie die großen Hohliche Bertins und Londons unterhalten sie ein ungeheurs Kridat-Laboratorium unter derAufsicht eines erfahrenen Chemiters. Alle neuesten wisenschaftlichen hilß-mittel für die Heilung dronischer und eingewurzelter Krantheiten. Alle Leiden privater Kainr, "Kerden-chmöche" Mangel an diespkraft hie Mönnern, die dwache", Mangel an Jugenbfraft bei Dannern, bie Folgen von Ausschweifungen, Ueberarbeiten ober un-regelmäßigem Leben werden positiv geheilt. Die Preise find fehr niedrig, und Consultation und Un-tersuchung frei für diejenigen, die sich behandeln las-sen. Redizinen angesertigt.

#### O5MOPOLITAN CHARTERED ) ISPENSARY

Ede Babafh Avenue und Madifon Strafe. Offen bon 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abenbs, Sonntage bon 9.30 Morgens bis 4 Uhr Rachm Ausmartige Batienten werben brieflich mit unfehle barem Erfolge behandelt; ein Befud erwünfigt, doch nicht nothwendig. Medizinen werden sicher und ohne Aufsehen zu erregen, nach allen Theilen des Lanbes verfandt. Schreibt um Profpette ober Symptome Formulare zum Ansfüllen, und wir werden einen Brief, der Eure Krantheit vollständig erklärt, sowie Rath ertheilt, frei zurückschien.

## HOTEL WM. MESTER & CO.,

Eigenthümer. -Michigan Strafe,-144 nahe Clark Str., Chicago. Zimmer per Tag von 50 Cents aufwarts,

per Woche \$2.00 unb aufmarts. Restaurant & Sample Room. Mablgeiten gu jeder Tagesgeit gu haben. Rogenhalle und Elwb. Jimmer zu vermierthen.
Dieles neue bentige dotel ist mit allen modernen Einzigkungen verleden. Bade- und Tolletten. Jimmer auf jedem stoor. Bight, frische kuit, gute Betten und elektrisger Glodenzug in jedem Jimmer. Die Halle ist so eingerichtet, daß der Carpte ausgenommen und die halle als Tanzsaal benuht werden kann.

CHAS. C. BILLETERS
Colifornias, Missouris und
Chias Reine Ohio = Beine 85 Cts. die Callone 182 O. RANDOLPH STR. und SOLL WENTWORTH AVE.

THE MCAVOY BREWING CO., echtem Malz Lager: Bier. 2349 South Park Ave., Chicago.

#### GLOBE SAVINGS BANK, 225 Dearborn Str.

Unter Staats-Aufficht. Unfer Ridel-Sparfoftem ift jest in boller Thatigfeit und Marten werben in 70 Agenturen aber bie gange

Stadt bin berfauft. Fragt in ber Bant wegen genauer Mustunft nach.

. W. SPALDING, Brafibent. EDWARD HAYES, Bice-Prafibent. J. P. ALTGELD, awetter Dice-Prafibent. H. S. DERBY, Raffirer.

Rechteanwälte.

Goldzier & Rodgers, Reditsanwälte, 4jalje

#### ADOLPH TRAUB, \_\_\_\_ Movotat, = 1218 Tacoma Bibq., Mabifon unb Sa Salle Str.

A. E. WHITNEY,

Rechts-Anwalt. 30;a8mil Erbicaften geordnet. Probat Court Angelegenheisen eine Spezialtat. Ehrenhafte Bebinblung. Office, Bimmer 412, 112 Glart Str., Chica

Darleben auf berfonl. Gigenthum.

Chicago Mortgage Boan Co.

119—121 Ja Salle Str. Unfere Abresse ist wie oben bis zur Wossendung der in unserre Office. 85 La Salle Str. vorzunehmenden kenderungen.

Hempstead Washburne - David R. Lewis Billiam Coffeen, Manager Beal Eftate Dept. WASHBURNE & LEWIS, Geld zu verleihen auf bebantel ftabtifdel Grundeigenthum. Darleben jum Bauen Bu ben niebrigten Rater. Gelb an Sand. Wir feiben auf Sicherheiten. Kein Berng. 18uljmifall

#### Meine geehrten Kunden

deutsche Publikum im Allgemeinen find höflichst eingeladen, mein

Uenes Frühjahrs-Lager

## Möbeln, Teppichen, Defen zc.



\*Schlafzimmer: Einrichtungen von \$15 bis \$200.

Trot der Unnahme der McKinley-Bill noch immer zu den früheren ermäßigten Preisen. Beiz= und Roch=Defen

in größter Auswahl. Mein Lager ift, trothem ich über 1000 Ocien diefen Winter verfaufte.

noch immer ziemlich vollständig.

Kauft jett, jo tauft 3hr billig, denn ich brauche Raum für neue Waaren. Jahlungsbedingungen mer-

## FRED. J. MAGERSTADT

## Das einzige deutsche Möbel-Aeschäft,

welches Baaren gu Baar-Preifen auf wochentliche und monatliche Abgablungen vertauft Sub und Rord Salfted, fowie Barrifon und Ban Buren Str. Cars fahren bis bor die Thur.



#### WASHBURN'S SUPERLATIVE FLOUR

ist das beste Mehl und ebenjo billig, als irgend eine andere Sorte. Mus Grocers verkaufen es. — Jebes Fag ober jeder Sact Nehl wird in den berühm-ten Washdurn-Midlen in Munneapolis herzestellt und tradat den Namen von WASHBURN CROSBY CO.

Eine vorzügliche Gelegenfieit Die neue ,, 20. 9" hat nicht ihres

jur leberfahrt zwifchen Deutschland und Ame rifa bietet bie allbeliebte Baltimore Linie bes Morddeutschen Blond. Die rühmlichft befannten, neuen unb erprobten, 6000 Tons groken Boftbampfer biefer

Linie fahren regelmäßig wochentlich zwischen Baltimore und Bremen and nehmen Baffagiere ju fehr billigen Bret-fen. Gute Berpflegung! Größtmöglichfte Sicherheit! Dolmet der begletten bie Ein-

manberer auf ber Reife nach bem Beften. Bis 1,885,513 Baffagiere gludlich über den Ocean beforbert, gewiß ein gutes Zeugniß für die Beliebtheit dieser Linie.

Meitere Mulfunft ertheilen : 2. Schumacher & Co., General-Agenten Ro. 5 Gub Gan Str., Baltimore, Mb., 3. Bm. Efchenburg, General-Agent, Ro. 104 Fifth Ave., Chicago, 3ll., ober beren Bertreter im Inlande. Pjanlie

Aorddentider Lloyd Schnellbampfer-Linie und

Aurze Keifezeit, Billige Preife, Gute Betöftigung. Ro. 2 Bowling Green in Mem Port.

Schiffsfarten von und nach EUROPA billiger ale irgend eine anbere Mgentur. Geldsendungen 3 punttlich und billig beforgt.

KOPPERL & HUNSBERGER, No. 134 LA SALLE STR. Conntags offen ban 9-12 Uhr Bormittags.

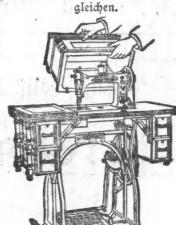
Bett - Sedern. Chas. Emmerich & Co..

175-181 S. CANAL STR. Ede Jadion Str. Sm, bbf, 1j. 1 Beim Gintauf bon Febern außerhalb unferes San-

Laubsägen, Beidnungen, feines bolg, Schniswertzeug, Mafdinerie für bolgarbeiter, Schlittifube u. f. m. Sprecht vor ober fenbet für Breid The John Wilkinson Co.

## Allen B. Wrisley's 3118/

Absolutely Pure. Full Weight. ASK YOUR GROCER FOR IT.



3d w rbe leicht erworben bon Allen Durch Jahlungen, bie monatlich fallen.

Wheeler & Wilson Mfg. Co., 185-187 Wabash Ave., Chicago,

# Rinder-Wagen.

allnfere \$25-Bagen toften überall \$32. Die größte Musmahl nun Kinder-Wagen, Rohrstühlen und Rohr-Schankelffühlen Andet man in ben Chicago Willow & Rattan Works, 9to. 268 &. Baliteb Gtr. Re. 268.

Works, No. 200 C. Daines Dir. 180. 2006. Bir verfaufen Kinderwagen biliger als ingend ein Hand in Chicago. Alle uniere Waaren find unies eigenes Habritat. Bitta fprecht vor und über zeugl Eud. Bergeht nicht die Rummer 2003 South Halstod Str., Gde harrifon und Bine Bland Ave. lafbamfabiba

AINDER-WAGEN.—L.G.
Spencers Fabrik, 221 M. Mabilon Str. Wir vertoufen bireft und
eriparen ben Küllern St. 185 sa st.
R
plant ben Küllern St. 185 sa st.
peken Wagen. Wir repariren,
vertouligen und bertaufen auf und
dentliche Abgabiungen. Bringt
biele Augeige mit und 3dr befünntt mit jeden Mager einen
hübigen Spiken-Schirm. Fabrik auch Abends offen.

\$5.00 baar, \$5.00 menatlia. Rauft 250 werth Mobeln, Tebbiche und Defen gum billigen Baarpreife. Reb. bus Sterling Furniture Co., 267 fb. Mabijen Cir. Offen Mbenbi vii v Uhr unb Conntog Rosmitte